



VEREIN FÜR BASISHILFE  
BASIC AID

# BASAID

BULLETIN FRÜHLING 2021 | SPRING 2021

## INHALT | CONTENT

- 02 EDITORIAL | EDITORIAL
- 03 AFRIKA | AFRICA
- 08 FERNOST | FAR EAST
- 10 LATEINAMERIKA | LATIN AMERICA
- 14 SUBKONTINENT | SUBCONTINENT
- 21 GESCHICHTEN | STORIES
- 27 FINANZEN | FINANCE
- 32 ÜBER UNS | ABOUT US

BASIS-HILFE FÜR EIN BESSERES LEBEN UND EINE BESSERE ZUKUNFT  
BASIC AID FOR A BETTER LIFE AND A BETTER FUTURE



Sehr geehrte Basaid-Mitglieder,

Was für ein Jahr 2020 war das! Die Covid-19-Pandemie hat das Leben vieler von uns verändert. Unterversorgte Gemeinden in Asien, Afrika und Lateinamerika waren und sind jedoch diejenigen, die den härtesten Tribut bezahlen. Millionen von Menschenleben wurden zerstört. Das Welternährungsprogramm schätzt, dass 271,8 Millionen Menschen in 79 Ländern des globalen Südens aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, der Konflikte, der Klimakrise und der Schädlinge durch akute oder unsichere Lebensmittelversorgung direkt gefährdet sind. Viele Kinder werden niemals ins Klassenzimmer zurückkehren und Millionen werden keine Schulmahlzeiten mehr erhalten und deshalb hungern.

Trotz der Pandemie können wir stolz darauf zurückblicken, was unsere kleine Organisation von Freiwilligen in enger Zusammenarbeit mit unseren mutigen lokalen Partnern erreicht hat.

Dank Ihrer Unterstützung konnte Basaid Menschen in Not durch die Finanzierung von 27 neuen Projekten in den Bereichen Bildung (18), Wasser und Abwasser (1), Landwirtschaft (3) und Gesundheit (5) helfen.

Im Jahr 2020 haben wir unsere Spendenaktionen durch den Start von zwei Kampagnen erheblich ausgeweitet. Bereits im Juli startete ein Team von Basaid-Freiwilligen eine Spendenaktion von Covid-19 für gefährdete Gemeinden in der indischen Region Odisha, die sehr erfolgreich war und in einem Monat 31.000 CHF einbrachte, auch dank des grosszügigen Beitrags von 10.000 CHF durch Novartis India CPO.

Wie Sie wissen, konnten wir 2020 den Weihnachtsbasar aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht organisieren. Aufgrund des Erfolgs der Spendenaktionen von Covid-19

im Juli haben wir im vergangenen Dezember eine weitere Kampagne gestartet, um den Lebensunterhalt schutzbedürftiger indigener Maya-Gemeinschaften in Guatemala zu sichern. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir in einem Monat mehr als 9.000 CHF gesammelt haben, was in den kommenden Jahren mehr als 200 Familien unterstützen wird.

Die Spendenaktion im Dezember bot uns die Möglichkeit, ständiger Partner von GlobalGiving zu werden. GlobalGiving ist eine gemeinnützige Organisation, die andere gemeinnützige Organisationen unterstützt, indem Sie diese mit Spendern und Unternehmen verbindet. Wir sind sehr stolz auf diese Leistung, da diese Partnerschaft unsere Spenderbasis erweitert und uns Zugang zu nützlichen Instrumenten und Schulungen verschaffen wird, die erforderlich sind, um unsere Arbeit einflussreicher und effektiver zu gestalten.

Wir möchten uns bei all unseren wunderbaren Freiwilligen bedanken. Ohne ihr kontinuierliches Engagement wäre die Arbeit von Basaid nicht möglich. Wir haben viele schwierige Herausforderungen vor uns und ich bin zuversichtlich, dass wir mit dem im Laufe der Jahre gewonnenen Fachwissen sowie unserem gemeinsamen Engagement und Mitgefühl dazu beitragen können, diesen Planeten zu einem besseren Ort für viele kämpfende Gemeinschaften zu machen.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre treuen und grosszügigen Beiträge im Laufe der Jahre und wir hoffen, viele von Ihnen auf der virtuellen Jahreshauptversammlung am 23. März zu sehen.

Mit bestem Dank,

**Mara Fornaro im Namen des Vorstands  
von BASAID**

Dear Basaid Supporters,

What a year 2020 has been! The Covid-19 pandemic has changed the lives of many of us. However, underserved communities in Asia, Africa and Latin America have been and continue to be the ones to take the hardest toll. Millions of lives have been disrupted. The World Food Program estimates that 271.8 million people in 79 countries of the Global South are acutely food insecure – or directly at-risk – due to the compounding effect of the Covid-19 pandemic, conflicts, climate crisis and pests. Many children will never return to the classroom and millions will no longer receive school meals and therefore go hungry.

Despite the pandemic, we can look back with pride at what our small organization of volunteers accomplished in close collaboration with our brave local partners.

With your support, Basaid assisted people in need by funding 27 new projects in the areas of education (18), water & sanitation (1), agriculture (3) and health (5).

In 2020, we have greatly expanded our fundraising efforts by launching two campaigns. Back in July, a team of Basaid volunteers launched a Covid-19 fundraising campaign for vulnerable communities in the Odisha region in India which was very successful and raised 31,000 CHF in one month, also thanks to the generous contribution of 10,000 CHF by the Novartis India CPO.

As you know, in 2020 we were unable to organize the Christmas Bazaar due to the Covid-19 pandemic. However,

galvanized by the success of the July Covid-19 fundraising efforts, last December we launched another campaign to support the livelihoods of vulnerable indigenous Mayan communities in Guatemala. I am delighted to report that we raised more than 9,000 CHF in one month, which will support more than 200 families in the years to come.

The fundraising campaign held in December granted us the opportunity to become a permanent partner of GlobalGiving. GlobalGiving is a non-profit that supports other non-profit organizations by connecting them to donors and companies. We are very proud of this achievement since this partnership will broaden our donor base and will give us access to useful tools and trainings needed to make our work more influential and effective.

We would like to thank all of our wonderful volunteers. Without their continuous commitment, the work of Basaid would not be possible. We have many difficult challenges ahead of us and I am confident that with the expertise gained over the years, as well as our combined dedication and compassion, we can contribute to make this planet a better place for many struggling communities.

A heartfelt thank you for your loyal and generous contributions over the years and we hope to see many of you at the virtual Annual General Assembly on March 23.

With gratitude,

**Mara Fornaro on behalf  
of the BASAID Board of Directors**



## **AFRIKA PROJEKTBEDESCHEIBUNGEN 2021**

### **AFRICA PROJECTS DESCRIPTION 2021**

#### **ENTWICKLUNG UND AUSBILDUNG FÜR DAS DORF MBALLAM IN KAMERUN – 5 000 CHF**

Die Pygmäen oder Waldbewohner sind die älteste Bevölkerungsgruppe der äquatorialen und tropischen Wälder Afrikas. Die Familien des Dorfes Mballam waren vor 50 Jahren gezwungen, sich der Strasse zu nähern. Das Dorf hat 277 Einwohner und diese leben von der Jagd, Fischerei und Landwirtschaft (Maniok, Mais, Mais, Erdnuss, Wegerich). Um einigen Studenten eine höhere Bildung zu ermöglichen, sollen junge talentierte Pygmäen Stipendien erhalten. Dieses 5-Jahres-Projekt wurde mit einer Unterstützung des Kakaoanbaus von mehreren Familien erweitert, um ein kleines Einkommen und die Nahrungsmittelversorgung zu sichern.

#### **RENOVIERUNG DES FRAUENSPIITALS IN MAMPONG, GHANA – 5 800 CHF**

Das Mampong Maternity Hospital versorgt mehr als 100.000 Menschen im Stadtbezirk Mampong und verfügt über 55 Betten für 2.000 Entbindungen pro Jahr. Die Möbel wurden jedoch seit Jahren nicht mehr erneuert und es fehlen wesentliche Maschinen. Das Projekt soll die Infrastruktur des Frauenspiitals

verbessern, um die sichere Entbindung von Babys zu ermöglichen und die Gesundheitsversorgung der jungen Mütter zu unterstützen. Neue Betten und Ausrüstungsgegenstände werden über Basaid bereitgestellt, während das Material für die Renovierung der Zimmer von der NGO Ashanti Development übernommen wird. Nach der Renovierung werden die Bewohnerinnen der umliegenden Dörfer Zugang zu einer verbesserten Infrastruktur des Frauenspiitals haben.

#### **ECOSAN-TOILETTEN IM DORF KPELE TSAVIE, KPALIME, TOGO-10 800 CHF**

Kpélé Tsavié ist ein Dorf 30 km nördlich von Kpalimé mit etwa 800 Einwohnern. Um die Verschmutzung der Felder durch menschliche Exkremete zu bekämpfen, ist eine Pilot-Sanitäranlage mit 4x2 Ecosan-Toiletten geplant. Diese Toiletten sind insofern besonders, als der Kot vom Urin getrennt und im Laufe der Zeit gesammelt wird. Nach einer gewissen Zeit können sie als Dünger auf den Feldern ausgebracht werden. Ziel ist es, die Verschmutzung der Felder zu reduzieren. Das Projekt umfasst die Aufklärung der

Begünstigten über die Verwendung der Produkte der Ecosan-Latrine (Kompost aus Kot und Urin) zur Verbesserung der Landwirtschaft.

#### **ALPHABETISIERUNG VON 350 FRAUEN AM STADTRAND VON LOMÉ, TOGO – 9 000 CHF**

Um Frauen oder Männer zu unterstützen, die keine Schulausbildung erhalten haben, organisieren junge Freiwillige aus verschiedenen Stadtteilen eine Lese- und Schreibausbildung. Ca. 300 Frauen und einige Männer befinden sich in sechs Ausbildungszentren am Stadtrand von Lomé, von denen nur die Hälfte über die Bücher und Werkzeuge verfügt, die für eine ordnungsgemässe Durchführung des Kurses erforderlich sind. Darüber hinaus fehlt vielen Frauen eine Geburtsurkunde. Das Projekt sieht vor, die Ausbildung durch den Kauf von Büchern für 200 Frauen / Männer und Geburtsurkunden für 100 Frauen zu unterstützen, um ihnen einen Abschluss zu ermöglichen. Mit der erfolgreichen Ausbildung im Lesen und Schreiben können Frauen ein ärztliches Rezept lesen und Banküberweisungen durchführen, die sie derzeit nicht durchführen können. Das Projekt umfasst auch einen Zuschuss von je 50 CHF zur

Unterstützung von 50 Frauen in kleinen Unternehmen, z.B. dem Verkauf von Holzkohle, Wasser, Obst und Gemüse. Dieser Fonds soll zur Überwindung der ökonomischen Krise aufgrund von COVID-19 beitragen.

#### **GESUNDHEITS-, BILDUNGS- UND FREIWILLIGENPROJEKT IN DEM DORF AGOTIME ADRAKPO, TOGO – 7 200 CHF**

Das Dorf Agotime Adrakpo liegt ca. 80 km von Lome entfernt. Die Bevölkerungszahl liegt bei 1500. Im Jahr 2020 wurde das Dach der Klassenzimmer der Grundschule ersetzt. Das Hauptziel des Projekts in diesem Jahr besteht darin, die Betonböden des Grundschulgebäudes im Dorf zu renovieren und gleichzeitig die lokalen Gemeinden für Gesundheitsfragen zu sensibilisieren. Ausserdem wird die Bildung durch Nachhilfeunterricht unterstützt und die Stadtjugend zu befähigen, den Dörfern gemeinnützige Dienste zu leisten. Zehn Studenten der Universität Lomé werden Gesundheitserziehungskurse und Nachhilfeunterricht geben und Seite an Seite mit der Dorfgemeinschaft an den Reparaturen des

#### **DEVELOPMENT AND EDUCATION FOR THE VILLAGE OF MBALLAM IN CAMEROON- 5 000 CHF**

The pygmies or forest people are the oldest population group of the equatorial and tropical forests of Africa. 50 years ago the families of the village Mballan were forced to move closer to the street. The village has 277 inhabitants and they live by hunting, fishing and agriculture (cassava, maize, peanut, plantain). In order to allow some students to obtain a higher education the project aims to provide scholarships to young talented pygmies. This 5 years project was extended by adding agricultural support for generating income and securing food supply.

#### **RENOVATION OF MATERNITY HOSPITAL IN MAMPONG, GHANA – 5 800 CHF**

The Mampong Maternity Hospital serves more than 100 000 people in the Mampong Municipal District and has 55 beds catering for 2 000 deliveries a year. However, the furniture has not been changed for years and essential machinery is partly lacking. The project has been setup to improve the infrastructure of the Maternity Hospital to allow for the safe delivery of babies and to support villages with maternity health care. New beds and new equipment will be provided through BASAID, whereas the material

for the renovation of the rooms themselves will be taken care of by the NGO Ashanti Development. After the renovation many inhabitants of the surrounding villages will have access to an improved maternity hospital infrastructure.

#### **ECOSAN TOILETS IN VILLAGE KPELE TSAVIE, KPALIME AREA, TOGO- 10 800 CHF**

Kpélé Tsavié is a village 30 km north from Kpalimé with a population of about 800 inhabitants. To address the pollution of the fields by human excrement a pilot sanitary facility of 4x2 Ecosan toilets is planned. These toilets are special in the sense that the faeces will be separated from the urine and collected over time. After a certain period this can be used to be spread as a fertilizer on the fields. The goal is to reduce the pollution of the fields. Included in the project is the education of the beneficiaries on the use of the Ecosan latrine's products (compost of faeces and urine) to improve agriculture.

#### **LITERACY SUPPORT FOR 350 WOMEN ON THE OUTSKIRTS OF LOMÉ, TOGO- 9 000 CHF**

To support women or men who did not receive a school education young volunteers from several neighborhoods organized training in reading and writing. Approximately 300 women and a few



Schulgebäudes arbeiten. Die Dorfbewohner profitieren vom Wissen über die Prävention und Behandlung von Krankheiten, wobei der Schwerpunkt in diesem Jahr auf der Prävention von COVID-19 liegt. Die Kinder profitieren von Bildungsförderung und einem sicheren und geschützten Klassenzimmer, um das Lernen zu erleichtern, und die Jugend der Stadt profitiert von einem einzigartigen kulturellen Austausch, indem sie gemeinnützige Arbeit leisten.

#### **UNTERKÜNFTE IN DÖRFERN FÜR LEHRER UM GUTE LEHRER ZU BEHALTEN IN MBAMBA BAY, TANZANIA – 5 200 CHF**

Tanzania Project, eine in Norwegen ansässige NGO mit einer örtlichen Behörde in Tanzania, unterstützt mehr als 40 Schulen in Mbamba Bay, Malawisee, Tanzania. Für den Erfolg dieser Schulen ist es entscheidend, gute Lehrer anzuziehen und zu behalten. Eine Investition dazu ist die Bereitstellung von Lehrerhäusern für sie und ihre Familien. Mit 5 200 CHF können wir das Haus eines Lehrers finanzieren. Dies wird dazu beitragen, dass Kinder, insbesondere aus benachteiligten Familien, nicht nur

zur Schule gehen, sondern auch eine qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten können.

#### **WASSERVERSORGUNG MIT SOLARENERGIE FÜR KINDERGARTEN / SCHULE IN MAYO-KEBBI, TSCHAD – 5 300 CHF**

Akwada koordiniert seit 8 Jahren Entwicklungsprojekte und Schulungen und betreibt seit 2017 einen Kindergarten. Die Schule ermöglicht benachteiligten jungen Menschen eine Ausbildung für verschiedene Fachbereiche. Kindergarten und Schule sind momentan nur mit einem einfachen Brunnen mit Handpumpe ausgestattet. Der fehlende Wasseranschluss macht es insbesondere schwierig, die Toiletten sauber zu halten. Daher ist geplant, eine Wasserversorgung mit Solarenergie zu installieren. Die praktische Arbeit zur Installation einer Wasserpumpe wird Teil der Ausbildung im Baugewerbe sein. Die Klempner und Elektrik Lehrlinge sowie Solarpanel-Installateure werden ebenso praktische Erfahrung sammeln bei der Installation. Fliessendes Wasser wird die Gesundheitssituation aller Auszubildenden erheblich verbessern, da die Hygiene viel einfacher werden wird.

men are in six training centers on the outskirts of Lomé however only half of them have the books and tools necessary to follow the course properly. In addition, many women lack a birth certificate. The project aims to support this training by the purchase of books for 200 women/men and birth certificates for 100 women to allow graduation. With the ability to read and write women will be able to read a medical prescription and perform bank transfers which they cannot do right now. The project also includes a grant of 50 CHF to support 50 women in small businesses e.g. selling charcoal, water bags, cans, fruits and vegetables. This fund is planned to help overcome the socio-economic crisis because of COVID-19.

#### **HEALTH, EDUCATION AND COMMUNITY SERVICE PROJECT FOR THE CITY YOUTH IN VILLAGES IN AGOTIME ADRAKPO, TOGO – 7 200 CHF**

The rural village of Agotime Adrakpo is located about 80 Km from Lome and has a population of around 1 500 with about 600 children in the primary school. One of the main school buildings, originally built by the local villagers, is in a state of disrepair. The main objective of this project is to repair the dilapidated school building in the village, while at the same time educating the local communities about health-related issues,

supporting education through tutoring, and encouraging the city youth to provide community service to the villages. Twenty students from Lomé University give health education sessions, tutor the village children, and work side by side with the village community to repair the school building. The villagers benefit from the knowledge of disease prevention and treatment, the children benefit from educational support and having a safe and protected classroom to facilitate learning, and the city youth benefit from a unique cultural exchange by providing community service.

#### **TEACHERS HOUSE FOR MBAMBA BAY TEACHERS TO RETAIN GOOD TEACHERS IN LINDA, TANZANIA – 5 200 CHF**

Tanzania Project, a Norway-based NGO with a local board in Tanzania, supports more than 40 schools around Mbamba Bay, Lake Malawi, Tanzania. It is crucial for the success of these schools that they attract and retain good teachers. One way to do so is by providing teachers' houses for them and their families to live in. With 5 200 CHF we can finance one teacher's house. This will contribute to enabling children, especially from underprivileged families, not only to go to school but also obtain high quality education.



### AUSBILDUNG VON FRAUEN IN FÄRBE- UND NÄHTECHNIK IN MOKOLO, KAMERUN – 9 600 CHF

Wie auch im Jahr 2020 ist eine Ausbildung in Färbe- und Nähtechnik für 200 Mädchen und Frauen geplant, die vor der Boko Haram geflohen und traumatisiert sind.

Das Ziel des Projekts ist die Verbesserung der sozioökonomischen Lebensbedingungen von Vertriebenen und schutzbedürftigen Personen aus verschiedenen Dörfern im Bezirk Mokolo. Das Nähen ist eine der profitabelsten Aktivitäten in der Region. Eine Frau, die dieses Handwerk beherrscht, kann mit der Herstellung von Kleidern, Haushaltswäsche und Dekorationsgegenstände sich selbst und ihre Familie ernähren.

### BACKUP PROJEKT AUSBILDUNG VON FRAUEN IN VERARBEITUNG VON LOKALEN PRODUKTEN IN MOKOLO, KAMERUN – 6 300 CHF

Ein weiteres Ausbildungsprojekt für geflüchtete Frauen wäre die Verarbeitung von lokalen Produkten, Ingwer, Tamarinde und Foléré zu erlernen. Die Tamarinde und Foléré werden zu Getränke verarbeitet, tiefgekühlt und anschliessend in

Kühlcontainern auf Märkten verkauft. Ingwer wird zu Pulver (oder auch in Flüssigform) verarbeitet. In Kamerun wird Ingwer als Heilmittel gegen Corona eingesetzt. Vor der Corona-Krise wurde es als Mittel gegen Grippe angewendet. Im Departement Mayo-Tsanaga hat es mittlerweile viele Covid 19-Fälle.

### RENOVATION DISPENSARY IN TAWETA, TANZANIA - 2 800 CHF

Die St. Maria Consolata Krankenstation in Taweta ist die wichtigste Gesundheitseinrichtung in der Region und versorgt über 7.000 Menschen in den umliegenden Dörfern. Das Hauptgebäude stammt aus dem Jahr 1985 und um die Funktionsfähigkeit der Gesundheitsstation zu erhalten sind dringende Renovierungsarbeiten erforderlich. Die Hauptziele der Renovierung sind die Reparatur des undichten Daches sowie die Renovierung des Sanitärbereichs für Patienten, die momentan nicht benutzt werden können.

### WATER SUPPLY WITH SOLAR ENERGY FOR KINDERGARTEN/SCHOOL IN MAYO-KEBBI, TCHAD – 5 300 CHF

Akwada has been coordinating development projects and training courses for 8 years and has been running a kindergarten since 2017. The school is providing underprivileged young people with an apprenticeship for different skills. The Kindergarten and school are currently equipped with only a simple well with hand pump. The missing water connection makes it particularly difficult to keep the toilets clean, therefore, the plan is to install a water supply with solar energy. The practical work of installing the water pump will be part of the 'chantier-école' (training in building trades). The plumbing and electrician apprentices as well as solar panel installers will have a hands-on installation experience. Running water will considerably improve the health situation for all trainees since hygiene will become much easier.

### TRAINING OF WOMEN IN DYEING AND SEWING TECHNOLOGY IN MOKOLO, CAMEROON – 9 600 CHF

Similar to the project supported in 2020, training in dyeing and sewing technology is planned for 200 girls and women who have been traumatized by and fled from Boko Haram.

The aim of the project is to improve the socio-

economic living conditions of these displaced and vulnerable people from various villages in the Mokolo district. Sewing is one of the most profitable activities in the region and a woman who has mastered this craft can support herself and her family by making clothes, household linen and decorative items.

### BACKUP PROJECT: TRAINING WOMEN IN PROCESSING LOCAL PRODUCTS IN MOKOLO, CAMEROON – 6 300 CHF

Another training project for refugee women would be to learn how to process local products such as ginger, tamarind and foléré. The tamarind and foléré are processed into drinks, deep-frozen and then sold in refrigerated containers in markets whilst Ginger is processed into powder (or in liquid form). In Cameroon, ginger is valued as a remedy for corona and before the corona crisis it was used as a remedy for the flu. There are many Covid 19 cases in the Mayo-Tsanaga department.

### RENOVATION OF DISPENSARY IN TAWETA, TANZANIA - 2 800 CHF

St. Maria Consolata Dispensary in Taweta is the main health facility in this remote rural region serving over 7,000 people in the surrounding villages. The main building is from the year 1985

### AUSSTATTUNG EINES GEMEINDELEHRZENTRUMS UND UNTERSTÜTZUNG DES MENTORING-PROGRAMMS IN NAIROBI, KENIA – 5 500 CHF

Korogocho ist ein Slum in Nairobi, Kenia und mit etwa 100.000 Einwohnern auf weniger als 2 km<sup>2</sup> ist es nach Kibera und Mathare der drittgrösste Kenias. Smiles Africa ist eine gemeindebasierte Basisinitiative, die die Bildung und Entwicklung von Kindern in den Slums von Korogocho unterstützt. Dieses Programm unterstützt derzeit 25 Kinder mit Bildungsstipendien und einem Mentorenprogramm. Den Kindern wird Unterstützung gegeben, um ihre Ausbildung abzuschliessen und wichtige Lebenskompetenzen zu erwerben, z.B. mit Wissen über ihre sexuelle reproduktive Gesundheit, Auswirkungen von Drogen und Drogenmissbrauch, Abfall Entsorgung. Mentoren versuchen ihr Selbstbewusstsein zu stärken und unterstützen sie in der Berufswahl. Das Programm sieht vor bis 2021 50 Kinder im Alter von 7 bis 18 Jahren aus den Slums von Korogocho zu erreichen, indem jedem Kind Schulbücher für Grund- und Oberschulen zur Verfügung gestellt werden. Ausserdem sollen sie durch Mentoren mit

sozialwissenschaftlichem und psychologischem Hintergrund unterstützt werden.

### BRUNNEN MIT SOLARBETRIEBENER, ELEKTRISCHER PUMPE FÜR DAS DORF HANOU-KOPE, TOGO –13 000 CHF

Die Bewohner des Dorfes HANOU-KOPE sind besonders in der Trockenzeit mit dem Problem der Wasserbeschaffung konfrontiert. Im Dorf gibt es keine Trinkwasserversorgung und während der Regenzeit wird Oberflächenwasser gesammelt. Dieses Wasser ist verunreinigt, verursacht Krankheiten und ist eine der Haupttodesursachen bei Kindern. Frauen und Mädchen haben die Aufgabe sich teilweise kilometerlang auf die Suche nach sauberem Wasser zu machen. Sie holen Wasser aus ausgetrockneten Bächen oder in benachbarten Dörfern wobei insbesondere die Mädchen ihre Energie und Zeit der Bildung widmen sollten. Viele Familien müssen ihr geringes Einkommen für Medikamente der Kinder ausgeben, die durch das Trinken des verunreinigten Wassers krank geworden sind. Das Projekt sieht den Bau eines solarbetriebenen, elektrischen Brunnes vor, der eine Wasserversorgung für das ganze Dorf ermöglicht.

and in order for the dispensary to remain functioning and safe for the patients there are urgent renovation works needed. This well defined scope of basic renovation works and fixes will keep the dispensary operating, reduce the health risks for the patients and improve the healthcare provided. The main objectives of the renovation are to fix the leaking roof, repair deteriorated ceiling boards that keep falling down and renovate the sanitary area for the patients that is currently not in use due to damaged equipment and inability to provide basic hygienic standards.

### EQUIPPING A COMMUNITY STUDY CENTRE AND ENHANCING THE MENTORSHIP PROGRAM IN NAIROBI, KENYA – 5 500 CHF

Korogocho is a slum community in Nairobi Kenya. With about 100 000 people in less than 2km square land it is the 3rd largest after Kibera and Mathare. Smiles Africa is a community based, grassroot initiative, which supports the education and development of children in the Korogocho slums. This expanding program is currently sponsoring 25 children with full education scholarship and mentorship programs so that these children can complete their education and acquire important life skills including knowledge on their sexual reproductive health, self-

awareness, effects of drugs and substance abuse, environmental issues and waste disposal, hygiene and public health and career choices. The plan of the program is to reach 50 children age 7-18 years from the Korogocho slums by 2021 by providing each child with primary and high school textbooks as well as supporting them through mentors with social sciences and psychology background.

### PROVISION OF A WATER WELL WITH ELECTRIC PUMP (SOLAR ENERGY) IN HANOU-KOPE, TOGO –13 000 CHF

The population of HANOU-KOPE is confronted with a crucial water problem, particularly in the dry season. In HANOU-KOPE there is no drinking water supply installation and runoff water is collected during the rainy season. This unsanitary water causes illnesses and remains the major cause of death among children. Faced with this situation women perform multiple tasks in the home, and young girls who should devote their energy and time to education, travel for many kilometers in search of clean water in ravines or in neighboring villages. Men spend their small income on medicines for children who frequently fall ill from drinking unhealthy water. The project will build a water well (up to 40 m deep) with an electric pump which is run by solar energy and a tank to store the water for distribution.

# FERNOST PROJEKTBEDESCHEIBUNGEN 2021

## FAR EAST PROJECTS DESCRIPTION 2021

### SCHULERFOLGSPROGRAMM, KAMBODSCHA – 13 600 USD

BASAIID unterstützt dieses Programm seit mehreren Jahren. Die lokale NGO CFI (Children Future International) führt das Projekt im Rahmen ihrer Aufklärungskampagne durch. Das Projekt konzentriert sich auf die praktische Unterstützung von Kindern, damit sie die Schule besuchen können. Obwohl die Schule kostenlos ist, müssen die Eltern für Uniformen, Lernmaterial, Transportmittel und zusätzlichen Unterricht bezahlen, damit die Kinder ihre Ausbildung erfolgreich fortsetzen können. Schüler, die von Children's Future betreut werden, kommen aus Haushalten, die von bitterer Armut betroffen sind und deren finanzielle Hindernisse ein Eintreten in die öffentliche Schule verunmöglichen. Das Jahr 2020 war eine besondere Herausforderung, da Kambodscha einen vollständigen Lockdown wegen Covid hatte. Im Jahr 2021 wird dieses Programm 250 Kinder unterstützen.

### GO GIRLS!, KAMBODSCHA – 5 275 USD

Dieses Projekt, das von unserem lokalen Partner-NGO CFI durchgeführt wird, zielt darauf ab, junge Frauen zu motivieren und ihnen das Wissen, die

Fähigkeiten und das Vertrauen zu vermitteln, um eine erfolgreiche Zukunft zu planen. Junge Frauen sind im ländlichen Kambodscha besonders gefährdet. Sie brechen häufig die Schule ab, sind stark von Arbeitslosigkeit und infolgedessen von Armut betroffen. Sie sind durch Zwangsmigration, Zwangsehen und vielen anderen Formen der Ausbeutung wie Menschenhandel, Prostitution und Kinderarbeit bedroht. Das Projekt informiert Mädchen über andere Karrieremöglichkeiten als Familienarbeit und ermutigt sie, selbstbestimmte Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen.

### SCHRITTE ZUR ANSTELLUNG, KAMBODSCHA – 12 440 USD

Dieses Programm in der Region von Battambang wird seit mehreren Jahren von BASAIID unterstützt. Es wird von unserem lokalen Partner-NGO Children's Future International betrieben. Das Programm bietet Berufspraktika, Praktikumsstipendien, leichte Kompetenzübertragungen und Berufsausbildungen.

Nach dem Schulabschluss haben junge Erwachsene kaum Chancen, eine bezahlte Beschäftigung zu finden. Praktikas dienen als Plattform für praktische

### SCHOOL SUCCESS PROGRAM, CAMBODIA – 13 600 USD

BASAIID has supported this program for several years now. The local NGO CFI (Children Future International) runs the project as part of their education campaign. The project focuses on providing practical support to children to enable them to attend school. Even though school is free, parents must pay for uniforms, study materials, transport and any extra tuition needed to enable their children to successfully progress with their education. Students served by Children's Future come from households experiencing abject poverty where the financial barriers make success in public school almost impossible. The year 2020 was especially challenging as Cambodia had a complete "Covid shut down". In 2021 this program will support 250 children.

### GO GIRLS, CAMBODIA – 5 275 USD

This project, run by our local partner NGO CFI, aims to empower young women and provide them with the knowledge, skills and confidence to plan

for a successful future. Young women are particularly vulnerable in rural Cambodia. They often drop out of school, face high levels of unemployment and, as a result, are at risk of poverty, forced migration, forced marriages and many other forms of exploitation including trafficking, prostitution and child labour. The project informs girls about career opportunities other than family work and encourages them make self-determined choices for their future.

### PATHWAYS TO EMPLOYMENT, CAMBODIA – 12 440 USD

This program in the area of Battambang has been supported by BASAIID for several years now. It is run by our local partner NGO Children's Future International. The program provides professional internships, an internship stipend, soft skills and vocational training.

After finishing school, young adults stand little chance of finding paid employment and the Internships serve as a platform for practical job experience. CFI interns are more than twice as likely to find paid employment than students leaving



Berufserfahrung. CFI-Praktikanten finden mehr als doppelt so häufig eine bezahlte Beschäftigung wie Studenten, welche die Universität absolviert haben. Die Praktikanten werden von CFI-Führungskräften gecoacht. Dies ermöglicht es ihnen, ihre gewählte Karriere zu verfolgen.

**SCHULUNG FÜR GESUNDHEITSDIENSTLEISTER, LAOS – 20 000 USD**

BASAID wird die Ausbildung von qualifiziertem medizinischem Personal in der Provinz Attapeu unterstützen, um die von den Zentralbehörden geforderten beruflichen Zertifizierungen zu erlangen.

Das Projekt soll zur Verbesserung des Gesundheitswesens in der Provinz beitragen. Ziel ist es, die Schule bei der Erreichung der nationalen Akkreditierung durch die Verbesserung des Lehrplans der Schule und die Festigung der Fähigkeiten der pädagogischen und administrativen Teams zu unterstützen. Sie wird auch die Chancengleichheit beim Zugang zu Bildung durch finanzielle und materielle Unterstützung unterstützen: Erneuerung wesentlicher Infrastrukturen und Bau einer Bibliothek, damit die Schüler ihr Wissen vertiefen und auf Ressourcen zugreifen können, die bis heute nicht verfügbar sind.

Die Attapeu Nursing School bietet eine qualitativ hochwertige Ausbildung gemäß dem nationalen Standard und verbessert daher die Qualität der Gesundheitsdienste für die Bevölkerung der Provinz Attapeu.

**MAGIC CONTAINER FACTORY, MONGOLEI – 19 152 CHF**

Nach einem erfolgreichen Projekt im letzten Jahr, ist dies nun das zweite Projekt mit unserem Partner in der Mongolei mit dem wir im letzten Jahr begonnen haben. Die lokale Nichtregierungsorganisation betreibt das Zentrum für Kindererziehung und -schutz Magic Mongolia II in einem dicht besiedelten Aussenbezirk von Ulaanbaatar, wo die Häufigkeit von häuslicher Gewalt, Alkoholismus und Arbeitslosigkeit sehr hoch ist und die Grundbildung und das Gesundheitswesen unterentwickelt sind. Um die Aktivitäten des Zentrums zu erweitern, werden sie eine „Magic Container Factory“ bauen, in der Kinder zwischen 6 und 18 Jahren die Möglichkeit haben, an Berufsausbildungen für Näh- und Schreinerfähigkeiten teilzunehmen, um produktive Erwachsene zu werden. Darüber hinaus finden 3-5 Alleinerziehende in finanziellen Schwierigkeiten einen Arbeitsplatz und erzielen Einkommen durch den Verkauf ihrer handgefertigten Produkte in ihrem Geschäft.

**REPARATUR DER GRUNDSCHULGEBÄUDE, VIETNAM – 12 000 USD**

Reparatur der wetterbedingten Schäden an Gebäuden im Village Chance.

university. The interns are coached by CFI senior staff which enables them to pursue their chosen careers.

**HEALTH CARE PROVIDER TRAINING, LAOS – 20 000 USD**

BASAID will support the training of qualified medical staff in the province of Attapeu to support their professional certifications as requested by central authorities.

The project aims to contribute to the improvement of health services in the province. It aims to support the school to obtain the national accreditation through the enhancement of the curriculum of the school and the consolidation of the pedagogic and administrative teams' skills. It will also support equal opportunity in terms of access to education through financial and material support: renovation of essential infrastructures and construction of a library to allow students to deepen their knowledge and access resources unavailable up to now.

Attapeu Nursing School provides quality education according to the national standard and therefore improves the quality of health care services provided to the population of Attapeu Province.

**MAGIC CONTAINER FACTORY, MONGOLIA – 19 152 CHF**

This is BASAID second project with our partner in Mongolia where we started working last year. A local NGO runs the children's education support and protection center, Magic Mongolia II, in a densely populated outlying area of Ulaanbaatar, where the rates of domestic violence, alcoholism, and unemployment are very high, and basic education and health services are underdeveloped. To expand the center's activities, they will build a "Magic Container Factory", where children aged between 6-18 will have the opportunity to attend vocational training for sewing and carpentry skills to become productive adults. In addition, 3-5 single parents in financial difficulties will have a workplace and will be able to generate income through selling their hand-made products at their store.

**PRIMARY SCHOOL BUILDING REPAIR, VIETNAM – 12 000 USD**

Repairing of Village Chance's infrastructures and buildings heavily damaged through weather conditions.



# LATEINAMERIKA PROJEKT BESCHREIBUNGEN 2021

## LATIN AMERICA PROJECTS DESCRIPTION 2021

### YOUTH ENTERPRISES IN THE MUNICIPALITY OF SAMANÁ, COLOMBIA - 11 600 CHF

A two-year project 2021 - 2022 each year CHF 11 600. Samaná is a Colombian municipality located in the Magdalena Medio region in the department of Caldas. 90 % of the population living there are displaced persons, victims of the passed armed conflict. The project aims to provide technical and financial support for the development of youth enterprises in the municipality, to improve and support the life project of young people and their commitment to stay in the area, through income generation and employment.

### PRODUCTIVE COURTYARDS - A CONTRIBUTION TO THE COVID-19 CRISIS IN SANTA FÉ, COLOMBIA - 9 900 CHF

The expansion of COVID-19 has generated a great impact on health and, above all, on the informal economy, this is the case of the families of the Santa Fé village, Magangué.

With BASAID's contribution, 70 families will receive training and technical advice on the creation of productive courtyards, food preservation, marketing, and the sale of organic products. An additional 25 families will be helped to

implement the production of fruits and vegetables under the GAP (good agriculture practices) approach in their courtyards or plots to improve the food security of their families. This experience will support the families to become self-sufficient in the production, consumption, and commercialization of agro ecological products and their derivatives.

### TRAINING OF PREGNANT OR NURSING ADOLESCENTS IN THE PRODUCTION AND MARKETING OF BAKERY PRODUCTS IN BOGOTA, COLOMBIA - 9 100 CHF – PHASE II

The Foundation Pilar & Gracia provides protection and comprehensive care to a population of pregnant or breastfeeding adolescents who have had their rights threatened or violated. It functions as a boarding school where food, accommodation, psycho-social support, coordination of health care, academic training and guidance in life are provided. The main objective of the project is to stimulate growth and full development with a view to preparing the adolescents for adequate social inclusion, reintegration into their support network and allowing them to be self-sustainable through training in the manufacture and marketing of bakery products.



**JUGENDLICHE BEIM AUFBAU EINES KLEINEN GEWERBES IN DER GEMEINDE SAMANÁ UNTERSTÜTZEN, KOLUMBIEN - 11 600 CHF**

Zwei-Jahres-Projekt 2021 – 2022, pro Jahr CHF 11 600. Samaná ist eine kolumbianische Gemeinde, welche in der Region Magdalena Medio im Departement Caldas liegt. 90 % der Bevölkerung sind Vertriebene und Opfer des vergangenen bewaffneten Konflikts. Das Projekt möchte Jugendliche beim Aufbau eines kleinen Gewerbes in der Gemeinde finanziell unterstützen. Durch die Unterstützung ihres Engagements sowie durch die Schaffung von Einkommen und Beschäftigung möchte das Projekt den Verbleib der Jugendlichen in der Gegend sichern.

**SCHULUNGEN FÜR EINE ERTRAGREICHE LANDWIRTSCHAFT - EIN BEITRAG ZUR VERBESSERUNG DER COVID-19-KRISE IN SANTA FE, KOLUMBIEN - 9 900 CHF**

COVID-19 hat eine grosse Auswirkung auf die Gesundheit und vor allem auf das Einkommen von Familien des Dorfes Santa Fe, Magangué. Mit dem Beitrag von BASAID erhalten 70 Familien Schulungen und technische Beratung für die Schaffung von produktiveren Höfen, der Haltbarmachung von Lebensmittel und der Vermarktung von Bio-Produkten. Weitere 25 Familien werden eine Zertifizierung nach GAP (Gute landwirtschaftliche Praxis) für Obst- und Gemüseproduktion auf ihren Höfen einführen. Dieses Projekt soll den Familien helfen, sich eigenständig um die Lebensmittelproduktion und die Vermarktung ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu kümmern.

**AUSBILDUNG VON SCHWANGEREN ODER STILLENDEN MÄDCHEN IN DER HERSTELLUNG UND DEM VERKAUF VON BACKWAREN IN BOGOTA, KOLUMBIEN - 9 100 CHF - PHASE II**

Die Stiftung Pilar & Gracia bietet einer Gruppe von schwangeren oder stillenden Mädchen, deren Rechte bedroht oder verletzt werden, Schutz und Betreuung. Ähnlich wie in einem Internat werden neben Essen, Unterkunft und akademischer Ausbildung auch Hilfe bei der Gesundheitsversorgung, Lebensberatung und psychologische Betreuung angeboten. Das Hauptziel des Projekts ist es, die Jugendlichen während ihrer Entwicklung zu unterstützen, und sie auf eine Wiedereingliederung in die Gesellschaft vorzubereiten. Zusätzlich wird durch die Ausbildung in Herstellung und Vermarktung von Backwaren das Fundament für eine Selbstversorgung gelegt.



**GARDENERS OF LIFE, URBAN GARDENS AND COLLABORATIVE WORK IN QUITO, ECUADOR - 14 500 CHF**

The aim of the project is to achieve meaningful education to the 50 participants aged 13 to 50, living in a situation of poverty and extreme poverty, to strengthen food sovereignty and income generation, social inclusion and care of the environment through training in urban cultivated gardens, traditional and hydroponic gardening. To build a strategy of sustainable collaborative work between the participants, to achieve the exchange of products from their gardens, compost and seedlings, to improve food and to reduce household costs and organize a structured community warehouse to provide basic food at low cost to the families of the participants, to mitigate the hunger and debt caused by the COVID-19 pandemic.

**ALCOHOL GEL OPPORTUNITY IN COCHABAMBA, BOLIVIA - 2 950 CHF**

The objective of this project is to implement the production and commercialization of alcohol gel to generate a rotating fund which will be used for the distribution of dry food and essential items to families with

low-income in the city of Cochabamba. These communities/families have been affected by the effects of the COVID-19. The provision of food helps to prevent violence, mitigate extreme malnutrition and reduce the increased contagion of COVID-19.

**DIGITAL MARKETING CHANNEL, BOLIVIA - 3 500 CHF**

Due to COVID-19, the Bolivian economy was seriously affected and, in particular, informal trade. Many micro and small enterprises had to close and, at this moment of economy reactivation, the entrepreneurs do not have access to free and safe channels to offer and sell their products. Most of them just have the traditional channel (F2F or knocking doors) and, with the new possible quarantine, they will not be able to sell their products. The aim of this project is to give the chance of a new digital channel to these entrepreneurs, with the objective of promoting and sell their products. To do that, a mobile app called “Mono” will be created which will enable all entrepreneurs who offer different products and services to generate their own resources through the app and remove intermediaries between the producer and the final customer.

**AUSBILDUNG IN STÄDTISCHEN GÄRTEN UND IN GEMEINSCHAFTSARBEIT IN QUITO, ECUADOR - 14 500 CHF**

Das Ziel des Projekts ist es, durch die Ausbildung von 50 Teilnehmern im Alter von 13 bis 50 Jahren, die teilweise in extremer Armut leben, ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes Einkommen für ihren Lebensunterhalt zu erwirtschaften und dadurch die soziale Wiedereingliederung zu erlangen. Die Pflege der Umwelt wird in einem Training in städtischen angelegten Gärten gelehrt. Ein weiteres Ziel ist es, eine nachhaltige Zusammenarbeit der Teilnehmer zu erreichen durch Austausch von Produkten aus den Gärten, von Kompost oder Setzlingen. Weiterhin soll die Ernährungslage verbessert und die Haushaltskosten reduziert werden, indem die Teilnehmer ein Gemeinschaftslager für Grundnahrungsmittel anlegen, um die Verschuldung durch Nahrungsmittelkauf bei hohen Preisen, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden, zu mildern.

**UNTERSTÜTZUNG DER ALKOHOL-GEL- PRODUKTION IN COCHABAMBA, BOLIVIEN - 3 000 CHF**

Das Ziel dieses Projekts ist es, die Produktion und den Verkauf von Alkohol-Gels zu unterstützen. Mit dem Gewinn wird ein Fonds generiert, der für die Verteilung von Lebensmitteln und lebensnotwendigen Artikeln an Familien mit geringem Einkommen verwendet wird. Diese Familien in Cochabamba sind stark durch die Auswirkungen von Covid-19 betroffen. Durch die Bereitstellung von Lebensmitteln hilft man Gewalt und extreme Unterernährung zu verhindern und trägt zur Reduzierung der Ansteckungsgefahr von Covid-19 bei.

**APP ZUM DIGITALEN VERKAUF VON ERZEUGNISSEN IN BOLIVIEN - 3 500 CHF**

Durch die Covid-19-Pandemie wurde die bolivianische Wirtschaft stark beeinträchtigt, insbesondere des Kleingewerbes. Die kleinen Läden mussten schliessen, und nun mit der



langsamem Öffnung gibt es weniger Möglichkeiten, um ihre Produkte anzubieten und zu verkaufen. Die meisten Erzeugnisse werden über den direkten Kontakt verkauft, was sich jedoch weder mit Quarantäne noch Lockdown vereinbaren lässt. Das Ziel dieses Projektes ist es, diese kleinen Unternehmer mit einem digitalen Kanal zu unterstützen, ihre Produkte direkt zu bewerben und zu verkaufen. Die mobile App namens "Mono" wurde entwickelt, um Unternehmen mit unterschiedlichen Produkten und Dienstleistungen auf einer gemeinsamen Plattform zusammen zu fassen. Somit können Zwischenhändler zwischen dem Produzenten und dem Endkunden vermieden werden, und der direkte Verkauf ermöglicht ein höheres Einkommen.

**NOTHILFE FÜR INDIGENE FAMILIEN, GUATEMALA - 9 000 CHF**

Das Leben der Menschen in der ländlichen Region Huista im Westen Guatemalas ist auch in guten Zeiten schwierig. Diese auf Landwirtschaft ausgerichtete Region ist geprägt durch unregelmässige Regenfälle, die sowohl schwere Dürren als auch Überschwemmungen verursachen. In letzter Zeit hat sich die wirtschaftliche Situation verschlechtert, und die COVID-19-Pandemie hat die Herausforderungen noch verschärft. Viele Menschen in Huista, vor allem traditionelle Maya-Familien, sind von einer Hungersnot bedroht.

Das Ziel dieses Projekts ist es, die Situation von 152 Familien des Bezirks langfristig zu verbessern, indem

**EMERGENT CARE FOR INDIGENOUS FAMILIES, GUATEMALA - 9 000 CHF**

Life for people living in the rural Huista region in western Guatemala is, at the best of times, precarious. This is an agricultural region that is vulnerable to irregular rainfall, causing both severe droughts and flooding. Recently, the economic situation has deteriorated, and the COVID-19 pandemic has intensified the challenges. Many people in Huista, especially traditional Mayan families, are facing the real risk of famine.

The aim of this project is to improve the long-term situation of 152 families of the district by providing seeds, training and technical knowledge. Each family supported will have the means to grow nearly 0.1 acre of corn (maize) and half an acre of beans using local, native and Creole seeds; to start 1 small family garden that includes vegetables and medicinal plants, which can be used to produce

medicines; to plant two citrus trees (orange and lemon); and to raise 3 fattening birds (chompipollo or Creole chickens).

**STRENGTHENING THE CAPACITIES OF WOMEN WHO HAVE SUFFERED VIOLENCE WITH THEIR ECONOMIC EMPOWERMENT IN CAJAMARCA, PERU - 5 000 CHF**

La Congregación Nuestra Señora de la Caridad del Buen Pastor through the Women's Support Center "Santa María Eufrasia" in Cajamarca protects the rights of women and hosts those women and their children who have suffered violence, providing them with comprehensive care through safe housing, health, food, basic education, training workshops and personal empowerment.

The aim of this project is to promote economic entrepreneurship among women who have suffered violence so that they can be protagonists of change, to defend their right to sustainable livelihoods and achieve self-



Saatgut, Ausbildung und technisches Wissen zur Verfügung gestellt werden. Jede Familie wird die Mittel haben, um ca. 0,1 Hektar Mais und einen halben Hektar Bohnen mit lokalem, einheimischem und kreolischem Saatgut anzubauen. Weiterhin werden sie unterstützt einen kleinen Familiengarten mit Gemüse und Heilpflanzen anzulegen, die zur Herstellung von Medikamenten verwendet werden können, zwei Zitrusbäume (Orangen und Zitronen) zu pflanzen und 3 Mastvögel (chompipollo, oder kreolische Hühner) aufzuziehen.

#### UNTERSTÜTZUNG VON FRAUEN UND FAMILIEN IN ARMUT IN CAJAMARCA, PERU - 5 000 CHF

La Congregación Nuestra Señora de la Caridad del Buen Pastor schützt durch das Frauenunterstützungszentrum "Santa María Eufrosia" in Cajamarca die Rechte von Frauen und nimmt gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder auf. Sie erhalten eine umfassende Betreuung durch sichere Unterbringung, Gesundheitsversorgung, Nahrung, Grundausbildung und Trainingsworkshops.

Das Ziel dieses Projekts ist es, wirtschaftliches Unternehmertum der Frauen zu fördern, die Gewalt erlitten haben, damit sie Protagonisten des Wandels werden können. Sie sollen in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden sowie Selbstständigkeit erreichen, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Die Begünstigten sind 40 Personen, 10 Frauen, die Gewalt erlitten haben, sowie 15 Frauen und Männer, die in Armut leben, sowie deren Kinder, 8 Jungen und 7 Mädchen im Alter von 2 bis 14 Jahren.

#### STÄRKUNG DES SCHULISCHEN LERNENS BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN IN LA FLORIDA, PERU - 5 000 CHF

In Peru beträgt der Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren 24,9%. Durch die Quarantäne, während der COVID-19 Pandemie wurde die Bildung stark beeinträchtigt, laut dem Nationalen Institut für Statistik und Informatik (INEI) haben

landesweit nur 39% der Haushalte Zugang zum Internet und nur 5% in ländlichen Gebieten. Das Ziel dieses Projektes ist die Verbesserung des Lernens der Schulkinder und Jugendlichen in La Florida und Umgebung, damit sie ihre Schulausbildung abschließen können und ihnen der Zugang zu Weiterbildung und wirtschaftlichen Aufstiegsmöglichkeiten weiterhin möglich ist.

#### BETREUUNGSANGEBOTE UND AUSBILDUNG FÜR TEENAGER-MÜTTER IN LIMA, PERU - 5 000 CHF

«La Congregación Nuestra Señora de la Caridad del Buen Pastor» beherbergt schwangere Teenager und Mütter mit Kindern, die entweder in extremer Armut leben oder in schwierige Situationen geraten sind. Durch die Bereitstellung von Betreuungsangeboten, pädagogischer Ausbildung, Arbeitsmethoden um ihnen wieder die Möglichkeit zu geben, selbst bestimmt zu leben. Die Begünstigten des Projekts sind 9 junge Mütter zwischen 14 und 17 Jahren und ein schwangeres Mädchen von 16 Jahren. Sie erhalten eine technische, praktische Ausbildung entweder in Schmuck und Kunsthandwerk, in Kochen und Backen, oder im Anbau eines Bio-Gartens. Jede kann eine Art Workshop wählen und zwei Mal pro Woche an praktischen Schulungen teilnehmen.



sustainability. The direct beneficiaries are 40 people: 10 women who have suffered violence, 15 women and men with scarce economic resources, in poverty or extreme poverty and their children 8 boys and 7 girls aged between 2 and 14.

#### STRENGTHENING SCHOOL LEARNING IN CHILDREN AND ADOLESCENTS IN LA FLORIDA, PERU - 5 000 CHF

In Peru children under 15 years of age represents 24.9% of the population. COVID-19 quarantine has impacted their education severely and according to the National Institute of Statistics and Informatics (INEI), only 39% of households nationwide have access to the Internet dropping to only 5% in rural areas. The objective of this project is to strengthen school learning for the children and adolescents of La Florida and surrounding areas, so that they can maintain their academic performance, complete their schooling and allow them access to educational and economic opportunities for their future self-sustainability.

#### STRENGTHENING THE CAPACITIES OF ADOLESCENT MOTHERS FOR THEIR ECONOMIC EMPOWERMENT IN LIMA, PERU - 5 000 CHF

La Congregación Nuestra Señora de la Caridad del Buen Pastor in their center "Reina de la Paz" in Lima, host pregnant teenagers and/or mothers and their sons and daughters who are in a situation of vulnerability, in extreme poverty or moral and material abandonment. They provide comprehensive care services, educational training and productive techniques so that they are able to face their future with dignity and to manage their own lives. The beneficiaries of this project, 9 teenage mothers between 14 and 17 years and 1 pregnant teenager of 16 years of age, will receive technical and practical training in: making jewelry and/or crafts, cooking and/or baking; bio-gardens. Each one will choose at least one type of workshop and will participate in 2 practical sessions per week given by specialists in the indicated subjects.



## **GROSSMUTTERS REISE**

### **GRANDMA'S JOURNEY**



DR. DILIP KUMAR  
SAMAL

ÜBERSETZERT:  
ULRICH ROOS

“GUTEN TAG, SIR, SIE KÜMMERN SICH NICHT MEHR UM UNS!”, RIEF GURUBARI-GRANDMAA AUS. SO WURDE SIE SEIT DEM TAG IHRER ANKUNFT VON DEN MITARBEITERN DES ALTERSHEIMS IN SIMILIPADA GENANNT.

“SIR GREETINGS, YOU DON'T CARE FOR US ANYMORE”, EXCLAIMED GURUBARI-GRANDMAA. THIS WAS THE NAME SHE WAS REFERRED TO BY THE STAFF OF THE OLD AGE HOME AT SIMILIPADA, SINCE THE DAY OF HER ARRIVAL.



**A**m 6. Oktober 2017 wurde Gurubari auf einer Trage dorthin gebracht und war damit die erste Bewohnerin des Altersheims. Sie hatte monatelang mit einem gebrochenen Hüftgelenk dagelegen, ohne dass sich jemand um sie gekümmert hätte. Als der Bezirksinspektor aus der Lokalzeitung von ihrem leidvollen Dasein erfuhr, bat er den Sozialversicherungsbeauftragten, für ihre Rehabilitation zu sorgen. Wir wurden gebeten, diese Aufgabe zu übernehmen (ohne finanzielle Unterstützung). Sie wurde von ihrem Arbeitgeber, dem Besitzer eines Dhaba (Imbiss-Stand), zur Behandlung in das Krankenhaus eingeliefert. Ihr Zustand erforderte eine Operation, aber sie hatte nicht die Mittel, um sich eine Behandlung in einem privaten Krankenhaus leisten zu können. Das staatliche Krankenhaus, das eigentlich kostenlose medizinische Versorgung bieten sollte, wollte sie ohne Bestechungsgeld nicht aufnehmen. Sie wurde nicht operiert, aber durch die lange Bettruhe im Krankenhaus heilte die gebrochene Hüfte, allerdings kam es auch zu einer Verkürzung der Knochenlänge. Gurubaris Fortschritte in unserem Altersheim erinnern mich an das fließende Wasser des einstmals reichlich strömenden Flusses Mahanadi. Ich habe gesehen, wie sie als schlaffe Gestalt hilflos auf der Matratze lag, wie sie sich bemühte, auf dem

Boden zu krabbeln, wie sie sich abmühte, aufzustehen und ein paar Schritte mit einer Gehhilfe zu gehen, bis sie schliesslich auf einen Stock gestützt selbstständig gehen konnte und sogar bei den täglichen Arbeiten und der Pflege des Gemüsegartens mit anpackte. Gurubari hat in der Tat einen langen Weg zurückgelegt.

Einst war Gurubari eine glücklich verheiratete Frau im Dorf Rangialata im Palalahada-Block des Distrikts Angul. Ihre Schwierigkeiten begannen mit dem frühen Tod ihres Mannes, als sie ihren Sohn und ihre Tochter allein grossziehen musste. Als beide erwachsen waren, schaffte sie es, beide zu verheiraten. Leider wurde ihr Sohn zum Alkoholiker und hatte kein Einkommen, so dass seine Familie hungern musste. Eines Tages verschwand er mit



**O**n the 6<sup>th</sup> of October 2017, Gurubari was brought there on a stretcher, becoming the first inmate of the old age home. She had been lying for months together with a fractured hip joint with no one to look after her. Coming to know of her painful existence from the local newspaper, the district collector asked the social security officer to have her rehabilitated. We were requested to take up this responsibility (without financial support). She was admitted to the hospital by a Dhaba (road-side food joint) owner, her employer, for the treatment of a fractured hip joint. Her condition called for surgery, but she did not have the means to afford treatment in a private hospital. The government hospital that is supposed to provide free medical service would not admit her without a bribe. She did not have surgery but following long bed rest in hospital there was bone union due to which there was shortening of the bone length.

Gurubari's progress in our old age home reminds me of the flowing waters of the once abundant river, Mahanadi. I have witnessed her as a limp figure lying helpless on the mattress, her efforts to crawl on the

floor, her struggle to stand up and moving a few steps with a walker, to walking independently with the support of stick and even lending a helping hand in the day-to-day activities and the upkeep of the kitchen garden. Gurubari has come a long way, indeed.

Once upon a time, Gurubari was a happily married woman in Rangialata village of Palalahada block of the district of Angul. Her struggles began with the untimely death of her husband when she was left to raise her son and a daughter single handedly. On reaching adulthood, she even managed to get them both married. Unfortunately, her son turned into an alcoholic and did not have any income, leaving his family to starve. One day he went away with another woman abandoning his wife and two kids. Next, Gurubari's daughter in law walked away with another man, leaving Gurubari to take care of the two grand-children. She worked in the nearby Dhaba to provide for herself and the children. One day, while fetching water for the Dhaba (road side restaurant), she had a bout of epileptic fits, fell down and fractured her hip joint. The Dhaba owner brought her

einer anderen Frau und liess seine Ehefrau und zwei Kinder im Stich. Als nächstes ging Gurubari Schwiegertochter mit einem anderen Mann weg, sodass nun Gurubari für die beiden Enkelkinder sorgen musste. Sie arbeitete in einem nahegelegenen Dhaba (Imbiss-Stand), um sich und die Kinder zu versorgen. Eines Tages, als sie Wasser für das Dhaba holte, bekam sie einen epileptischen Anfall, stürzte und brach sich das Hüftgelenk. Der Dhaba-Besitzer brachte sie ins Krankenhaus in Angul, und ging wieder, ohne sich weiter um ihren Zustand zu kümmern.

Heute ist Gurubari aus einer hoffnungslosen, elenden Lage in eine Position aufgestiegen, in der sie mit Selbstbewusstsein sprechen kann und uns sogar vorwirft, dass wir sie nicht richtig pflegen, eine Geste ihrer Zuneigung. Ich erinnere mich noch an den Tag, an dem ich ihr eine Gehhilfe brachte und ihren aufgeregten Ausruf: "ବାବୁ ତୁ ଏଇଟା ମୋ ପାଇଁ ଆଣିଛୁ Sir, haben Sie diese Gehhilfe für mich mitgebracht?" Ich erinnere mich deutlich an das strahlende Gesicht und die leuchtenden Augen von Gurubari an jenem Tag und heute sehe ich eine Gurubari voller Leben. Derzeit versuchen wir, ihre Tochter ausfindig zu machen, die angeblich in Talcher wohnt, aber wir haben sie noch nicht gefunden. Die Suche geht weiter.

Nicht nur Gurubari, sondern auch viele andere fanden in dem Haus Unterschlupf, das mit Hilfe von BASAID gebaut wurde. Während ihres Aufenthalts hier wurden einige von ihnen nach vielen intensiven Beratungsgesprächen wieder in ihre Familien aufgenommen.



Dank der anfänglichen Unterstützung durch BASAID und dem hervorragenden Service und Management von The Medics, haben wir Zuschüsse erhalten, um ein weiteres Altersheim in Angul zu errichten. Die District Mineral Foundation wird einen Teil der Kosten für die Gehälter des Personals und die Verpflegung der Bewohner übernehmen. Da das Essensgeld sehr dürftig ist, springen auch private Spender ein, um diese Lücke zu schliessen. Ausserdem wurde ein grosses Grundstück für den Bau des Altersheims gespendet. Neben den Unterkünften wird dieses Gebäude auch ein Physiotherapiezentrum, eine Erholungseinrichtung, einen Raum für Yoga, einen kleinen Schrein, einen Spazierweg, einen Gemüsegarten und Einrichtungen für eine Milchviehhaltung enthalten. Private Spender haben auch den Bau der Begrenzungsmauer und des Haupttores ermöglicht, die bereits errichtet wurden. Kürzlich spendete die State Bank of India eine Solarstromanlage, um den Stromverbrauch zu senken. Das von BASAID gespendete Elektrofahrzeug wird für den Transport der Bewohner nützlich sein.

to the hospital in Angul to get her admitted and left, without following up on her condition.

Today, Gurubari has revived from a hopeless, miserable situation to a position where she can talk with aspiration and even chide us for not providing her proper care, a gesture of her affection. I still remember the day when I brought her a walker as a walking aid and her excited exclamation, " ବାବୁ ତୁ ଏଇଟା ମୋ ପାଇଁ ଆଣିଛୁ –"Sir, have you brought this walker for me" ? I clearly remember Gurubari's beaming face and shining eyes on that day and today I behold a Gurubari full of life. Currently, we are trying to locate her daughter, who is supposed to be residing in Talcher but have not traced her yet. The search process is continuing.

Not only Gurubari but many others got shelter in the house that was built with the help of BASAID. During their stay here some of them were rehabilitated and returned to their families after lot of intense one to one counseling.

Thanks to the initial support by BASAID and the excellent service and management of The Medics, we have received grants to establish another old age home in Angul. The District Mineral Foundation will partly provide support for the salary for the staff and food for the inmates. Since the food allowance is meagre, private donors are also stepping in to meet this shortfall. Moreover, a large plot of land has been donated to build the old age home. Besides accommodation provision, this building will include a physiotherapy centre, a recreation facility, a space for yoga, a small shrine, a walking stretch, a kitchen garden, and facilities for a dairy farm. Private donors have also provided for the construction of the boundary wall and the main gate, which have been constructed already. Recently, the State Bank of India donated a solar power system to bring down the electricity consumption. The electric vehicle donated by BASAID will be useful for the transportation of the inmates.



## SUBKONTINENT PROJEKTBE SCHREIBUNGEN 2021

### SUBKONTINENT PROJECTS DESCRIPTION 2021

#### PLANTING FOREST GARDENS - HORTICULTURE IN A TRIBAL AREA, INDIA - 12 000 CHF - Y1

The objective of this project is to try to halt the feelings of hopelessness of local sugarcane farmers – expressed by their exodus to cities, rising number of suicides, increasing hunger and lack of interest in continuing with agriculture.

Through a 3-year training program, called the forest garden Approach ([www.trees.org](http://www.trees.org)), adapted to local Indian conditions, farmers will plant thousands of trees that will protect the land and bring nutrients back to the soil.

The money will be used to purchase seedlings, conduct training sessions and pay the overheads of program management

1. Training of 1 500 local young farmers in “Forest Gardening”
2. Planting of 10 000 Trees in 100 Villages
3. Diversify of crops to increase the farmers resilience
4. Regeneration of the soil

At the end of the three-year project, farmers will have been helped to diversify their crops, increase their income and simultaneously improve the environment.

In addition, farmers will gain enhanced knowledge on organic farming, confidence, bargaining power for their

rights and their families, become sustainable and become “change makers for the rest of the society”.

#### GOAT FARMING: LIVELIHOOD SUPPORT FOR COVID IMPACTED TRIBAL FAMILIES, INDIA - 9 200 CHF

The aim of this project is to empower about 30 families, in 50 villages, impacted by the Covid-19 pandemic situation to generate income via goat farming during these turbulent economic times.

The following activities (Building goat sheds, educating families in goat care, building entrepreneurial acumen, monitoring health status etc) are foreseen in 2021 for a period of six months.

Improved chances of income prospects and livelihoods for beneficiaries by building entrepreneurial acumen, goatery skills and self-sustenance over time are the main anticipated outcome of this project. This project will continue in 2022 based on the success of the project in 2021.

#### BUILDING A CLASSROOM, A COMMUNITY LIBRARY AND SANITARY FACILITIES FOR A SCHOOL, SRI LANKA - 15 000 CHF

The aim of this project is to build toilets and a library in a local school in Sri Lanka.



**PFLANZUNG VON WALDGÄRTEN - GARTENBAU IN EINEM STAMMESGEBIET IN INDIEN – CHF 12 000 - Y1**

Ziel dieses Projektes ist es, der Hoffnungslosigkeit der lokalen Zuckerrohrbauern Einhalt zu gebieten, die sich in Abwanderung in die Städte, steigender Zahl von Selbstmorden, zunehmendem Hunger und mangelndem Interesse an der Weiterführung der Landwirtschaft ausdrückt.

Durch ein 3-jähriges, an die lokalen indischen Verhältnisse angepasstes Trainingsprogramm zur Waldbewirtschaftung (Forest Gardening), siehe auch: [www.trees.org](http://www.trees.org), pflanzen die Bauern Tausende von Bäumen, die den Boden schützen und ihm Nährstoffe zurückgeben.

Das Geld wird für den Kauf von Setzlingen, die Durchführung von Schulungen und die Gemeinkosten für das Programmmanagement verwendet

1. Ausbildung von 1 500 lokalen Jungbauern in "Forest Gardening"
2. Pflanzung von 10 000 Bäumen in 100 Dörfern
3. Diversifizierung des Anbaus, Steigerung des Durchhaltevermögens der Bauern
4. Regenerierung des Bodens

Am Ende der dreijährigen Projektlaufzeit wird dies den Bauern helfen, ihren Anbau zu diversifizieren, ihr Einkommen zu erhöhen und gleichzeitig die Umwelt zu verbessern.

Darüber hinaus werden die Landwirte ihr Wissen über den ökologischen Landbau erweitern, Selbstvertrauen gewinnen, für ihre Rechte eintreten und ihre Familien nachhaltig ernähren und zu „Change Makern“ für den Rest der Gesellschaft werden."

The main activities involve the building of the physical infrastructure, increasing awareness of sanitation and educational materials and activities, fostering cross-cultural exchange between BASAID volunteers and locals and equipping the library with a diversity of educational materials for 150 students in this school.

The project will be implemented within 6 months with local school management.

**WATER TREATMENT PLANT FOR DE-ADDICTION HOSPITAL AND INDUSTRIAL SCHOOL IN INDIA – 3 000 CHF**

The goal of the project is to provide purified drinking water to 300 beneficiaries of the CARD De-addiction Hospital and Industrial school at Samathuvapuram in Pudukkottai District, Tamil Nadu, India.

The duration of the project is six months and the requested funds will be used for the purchase of the water treatment plant. The maintenance of the water treatment plant will be taken care of by the De-addiction hospital and the industrial school. CARD will monitor the project implementation during the project period of six months and also after the initial project period.



**ZIEGENZUCHT: UNTERSTÜTZUNG DES LEBENSUNTERHALTS FÜR VON COVID BETROFFENE INDIGENE FAMILIEN, INDIEN – 9 200 CHF**

Das Ziel dieses Projektes ist es, ca. 30 Familien in 50 Dörfern, die von der Pandemie Covid 19 betroffen sind, zu befähigen, in dieser wirtschaftlich turbulenten Zeit ein Einkommen durch Ziegenhaltung zu generieren.

Folgende Aktivitäten (Bau von Ziegenställen, Schulung der Familien in der Ziegenhaltung, Vermittlung von unternehmerischem Wissen, Überwachung des Gesundheitszustandes etc.) sind im Jahr 2021 für sechs Monate vorgesehen.

Verbesserte Einkommensaussichten und eine bessere Lebensgrundlage für die Begünstigten durch den Aufbau von unternehmerischen Fähigkeiten, Ziegenhaltung und Selbstversorgung sind die

**EDUCATION FOR UNDERPRIVILEGED & DEPRIVED STUDENTS TO CONTINUE WITH EDUCATION IN INDIA – 5 150 CHF**

In the state of Maharastra in India, under the Mission of "Education for All" and with a specific focus towards underprivileged and deprived students, Upanagar Shikshan Mandal (USM) is providing a holistic education to all students to make them responsible citizens of the world. USM will ensure that the students are well prepared with computing skills so that they are not merely passive users of technology but instead are able to create interactive games and stories that they can share with the class, create interactive learning content in collaboration with their teachers. 10 laptops will be procured and set up that will provide the students with access to computers to do their School Projects and to provide them an avenue to use their creativity and coding skills in real life applications.

**PROVISIONING OF ADDITIONAL DIALYSIS EQUIPMENT IN INDIA – 16 575 CHF**

The overall aim of this project is to mitigate the suffering of patients with Chronic Kidney disease by providing affordable and qualitative dialysis to the affected person by expanding the capacity of an existing Dialysis center with two additional machines. This project will provide medical

wichtigsten erwarteten Ergebnisse dieses Projekts. Dieses Projekt wird 2022 auf der Grundlage der Projektergebnisse von 2021 fortgesetzt.

**BAU EINES KLASSENZIMMERS, EINER GEMEINDEBIBLIOTHEK UND SANITÄRE ANLAGEN FÜR EINE SCHULE IN SRI LANKA – 15 000 CHF**

Das Ziel dieses Projekts ist der Bau von Toiletten und einer Bibliothek in einer lokalen Schule in Sri Lanka.

Die Hauptaktivitäten umfassen den Bau der physischen Infrastruktur, die Steigerung des Bewusstseins für sanitäre Einrichtungen und Bildungsmaterialien und -aktivitäten, die Förderung des interkulturellen Austauschs zwischen BASAID-Freiwilligen und Einheimischen sowie die Ausstattung der Bibliothek mit einer Vielfalt an Bildungsmaterialien für 150 Schüler dieser Schule.

Das Projekt wird innerhalb von 6 Monaten mit der lokalen Schulleitung umgesetzt.

**WASSERAUFBEREITUNGSANLAGE FÜR SUCHTKRANKENHAUS UND INDUSTRIESCHULE IN INDIEN, 3 000 CHF**

Das Ziel des Projekts ist es, 300 Nutzern des CARD De-addiction Hospital und der Industrial School in Samathuvapuram im Pudukkottai District, Tamil Nadu, Indien, zu sauberem Trinkwasser zu verhelfen.

Die Laufzeit des Projekts beträgt sechs Monate. Die beantragten Mittel werden für den Kauf einer Wasseraufbereitungsanlage verwendet. Die Wartung der

Wasseraufbereitungsanlage wird jedoch von der Entzugsklinik und der Gewerbeschule übernommen. CARD wird die Projektdurchführung während der Projektlaufzeit von sechs Monaten und auch nach der Projektlaufzeit überwachen.

**SCHULBILDUNG UND WEITERBILDUNG FÜR UNTERPRIVILEGIERTE & BENACHTEILIGTE SCHÜLER IN INDIEN, 5 150 CHF**

Unter der Mission "Bildung für alle" mit besonderem Fokus auf unterprivilegierte und benachteiligte Schüler bietet Upanagar Shikshan Mandal (USM) allen Schülern eine ganzheitliche Ausbildung, die sie zu verantwortungsbewussten Weltbürgern im Bundesstaat Maharashtra in Indien macht. USM stellt sicher, dass die Schüler mit Computerkenntnissen gut vorbereitet sind, um die Technologie nicht nur passiv zu nutzen, sondern mit Hilfe der Technologie etwas zu schaffen - interaktive Spiele und Geschichten zu erarbeiten, die sie mit der Klasse teilen können, und interaktive Lerninhalte in Zusammenarbeit mit ihren Lehrern zu erstellen. Es werden 10 Laptops beschafft und eingerichtet, die den Schülern Zugang zu Computern bieten, um ihre Schulprojekte durchzuführen und ihnen eine Möglichkeit zu geben, ihre Kreativität und Programmierfähigkeiten in realen Anwendungen einzusetzen.

access for at least 78 patients per month and 950 patients in a year. This will help not only the patient but also the family as they will incur fewer out of pocket expenses. Usually the people requiring treatment are the bread winners so by keeping them healthy the economic condition of the family will improve/thrive for more years. In order to cover the operational expenses and maintenance of the machine a minimal fee will be charged to any patients who can afford it. This project will be implemented in the district headquarter in Dhenkanal in the state of Orissa in India.

**DEVELOPMENT OF EDUCATIONAL LABS AT JUNIOR COLLEGE IN INDIA – 14 000 CHF**

Even today, girls from rural areas cannot get access to education due to factors such as poor financial condition, insecure atmosphere, non-availability of schools in the vicinity of their homes and many other reasons. Since 1896 Maharshi Karve Stree Shikshan Samstha (MKSS) has assisted many young girls by educating them and empowering them to become self-reliant.

The Medical Laboratory as well as the Electronics Laboratory that were built, will be used to train the female students in professional courses to enable them to either start their own business or gain employment in relevant fields.

**BUILDING A HOSTEL FOR TRIBAL CHILDREN FOR PRIMARY AND SECONDARY EDUCATION IN INDIA – 15 350 CHF**

In keeping with the vision of Sri Aurobindo to provide Integral Education to children right from their formative years, this school was established in 1979 in the tribal district of Mayurbhanj, Odisha. This is one of the most backward districts of the State with a predominantly tribal population.

The school has more than 50% of students from the tribal population alongside other backward and economically deprived sections of society.

The hostel project will help boys and girls from far off villages who can't travel daily to attend school and this will go a long way to widening the base of students.

The land for this project will be donated by our local partner and the building will be constructed under the direct supervision of the managing committee thus eliminating the profit margin of a separate contractor.

Once the infrastructure is complete, the hostel will be self-sustaining.

### BEREITSTELLUNG VON ZUSÄTZLICHEN DIALYSEGERÄTEN IN INDIEN - 16 575 CHF

Das übergeordnete Ziel dieses Projekts ist es, das Leiden der Patienten mit chronischer Nierenerkrankung durch eine erschwingliche und qualitativ hochwertige Dialyse für die Betroffenen durch die Erweiterung der Kapazität eines bestehenden Dialysezentrums mit zwei zusätzlichen Maschinen zu lindern. Dieses Projekt wird mindestens 78 Patienten im Monat und 950 Patienten im Jahr den Zugang zu medizinischer Versorgung ermöglichen, was nicht nur den Patienten selbst, sondern auch deren Familien durch geringere Ausgaben helfen wird. In der Regel sind diese Menschen die Brotverdiener, so dass durch die Erhaltung ihrer Gesundheit die wirtschaftliche Situation der Familie für weitere Jahre verbessert wird.

Um die Betriebskosten und die Wartung der Maschine zu decken, wird eine minimale Gebühr von den Patienten erhoben, die es sich leisten können.

Dieses Projekt wird im Distrikthauptquartier in Dhenkanal im Bundesstaat Orissa in Indien durchgeführt.

### AUSBAU VON AUSBILDUNGSLABOREN AM JUNIOR COLLEGE IN INDIEN, 14 000 CHF

Auch heute noch haben Mädchen aus ländlichen Gebieten keinen Zugang zu Bildung aufgrund von Faktoren wie schlechte finanzielle Verhältnisse, unsichere Atmosphäre, Nichtverfügbarkeit von Schulen in der Nähe ihres Wohnortes und viele solcher Gründe. Seit 1896 hat Maharshi Karve Stree Shikshan Samstha (MKSS) viele der jungen Mädchen durch Bildung gefördert, selbständig zu werden. Das medizinische Labor und das Elektroniklabor, die gebaut wurden, werden die Schülerinnen in professionellen Kursen ausbilden und ihnen ermöglichen, entweder ihr eigenes Unternehmen zu gründen oder eine Anstellung in relevanten Bereichen zu finden.



### BAU EINES WOHNHEIMS FÜR KINDER DER INDIGENEN BEVÖLKERUNG FÜR DIE GRUND- UND SEKUNDARSCHULAUSSBILDUNG IN INDIEN - 15 350 CHF

Im Einklang mit der Vision von Sri Aurobindo, den Kindern von ihren ersten Lebensjahren an eine ganzheitliche Erziehung zukommen zu lassen, wurde diese Schule 1979 im Stammesgebiet von Mayurbhanj in Odisha gegründet. Dies ist einer der am meisten benachteiligten Bezirke des Bundesstaates mit überwiegend indigener Bevölkerung.

Die Schule hat mehr als 50 % Schüler aus der indigenen Bevölkerung sowie aus anderen wirtschaftlich benachteiligten Bevölkerungsschichten.

Das Wohnheimprojekt wird helfen, Jungen und Mädchen aus weit entfernten Dörfern aufzunehmen, die nicht täglich zur Schule kommen können, und dadurch auch die Schülerbasis zu verbreitern.

Das Land für dieses Projekt wird von unserem lokalen Partner gespendet. Das Gebäude wird unter der direkten Aufsicht des Vorstandes errichtet, so dass der Gewinn des Bauunternehmers entfällt.

Sobald die Infrastruktur fertiggestellt ist, wird das Wohnheim selbsttragend sein.

## SOCIAL MEDIA


Wir laden Sie ein, unsere Projekte auf Social-Media-Kanäle zu verfolgen. Hier können Sie den aktuellen Projekten «folgen» oder sie «teilen» und sich somit mit BASAID Neuigkeiten auf dem Laufenden halten.

We invite you to follow our projects in the social media channels. Here you can follow, like or share the current projects and keep up to date with BASAID news.

 [www.linkedin.com/company/basaid-organisation](http://www.linkedin.com/company/basaid-organisation)

 [www.twitter.com/BasaidSm](http://www.twitter.com/BasaidSm)

 [www.facebook.com/Basaidassociation](http://www.facebook.com/Basaidassociation)

 [https://www.youtube.com/channel/UC0j\\_CfPODgla\\_NkD6tf2MIg](https://www.youtube.com/channel/UC0j_CfPODgla_NkD6tf2MIg)

 [www.instagram.com/basaidsm](http://www.instagram.com/basaidsm)



**Basaid is adhering to global health guidelines!  
Work with us to avoid the spread of Coronavirus.  
Join our GA via teleconference March 10, 5.30pm**

## **BASAID GESCHICHTEN 2020 BASAID STORIES 2020**



### **ADAPTING TO THE NEW VIRTUAL WORLD**

BASAID's main activities started back in March 2020 with a VIRTUAL General Assembly (GA) which resulted in very positive outcomes thanks to BASAID members who motivated us to hold the meeting virtually. We managed to adapt to the last-minute circumstances dictated by COVID19 meeting regulations, managing to get 36 participants attending the event. In the 2020 GA we did not have a special guest, instead some interesting and constructive discussions took place around the projects presented. It was a great virtual start to 2020! Do not miss this year's virtual event including an expert's presentation on March 23, 2021.

### **FACING REALITY**

In April 2020, BASAID was confronted with another COVID19 reality. Many communities we supported in the past were struggling to survive the financial impact generated due to the precarious circumstances in which they were living. That was indeed the case of some underserved communities in Peru. BASAID

decided to support an independent campaign initiated and run by a BASAID volunteer. The results were outstanding: more than 5.000 families got support via the local partner "Asociación de las Bienaventuranzas". That project was an eye opener and the beginning of a new journey for BASAID called Fundraising!

### **EXPLORING NEW HORIZONS FOR BASAID**

Confronted with the hard COVID19 reality, during the Board of Directors (BoD) meeting in May 2020, BASAID decided to venture into the new field of fundraising. The idea was initially challenging as we did not have a team dedicated to such activities, but the situation required quick action. The projects BASAID usually support are not in the area of food giving, however a unanimous decision resulted in the approval of the first BASAID fundraising campaign ever. Two Indian NGOs already well known by BASAID were selected to partner with us. A team of 9 volunteers was put in place and 3 months later the project culminated with overwhelming results!

### ANPASSUNG AN DIE NEUE VIRTUELLE WELT

Im März 2020 konnten wir, dank vieler BASAID-Mitglieder die uns motivierten, das Treffen virtuell abzuhalten, eine digitale Generalversammlung (GA) abhalten, die sehr positiv verlief. Innert kurzer Zeit mussten wir uns an neue COVID19 bedingte Versammlungseinschränkungen anpassen und schliesslich erreichten wir, eine Veranstaltung mit 36 Mitgliedern digital durchzuführen. Wir hatten diesmal zur GA keinen Gastredner eingeladen, stattdessen fanden interessante und konstruktive Diskussionen rund um die vorgestellten Projekte statt. Es war ein toller Start in das Jahr 2020! Verpassen Sie nicht die diesjährige Veranstaltung die wieder virtuell stattfinden wird, inklusive eines Expertenvortrags am 23. März 2021.

### DER REALITÄT INS AUGEN SEHEN

Im April 2020 wurde BASAID mit der COVID19-Realität in den verschiedenen Regionen konfrontiert. Viele Gemeinden, die wir in der Vergangenheit unterstützt hatten, kämpften aufgrund ihrer prekären Lebensumstände mit den finanziellen Auswirkungen, das war insbesondere bei einigen Dörfern in Peru der Fall. BASAID beschloss, eine unabhängige Fundraising-Kampagne zu unterstützen, die von einem BASAID-Freiwilligen gestartet und durchgeführt wurde. Die Ergebnisse waren überragend: es konnte so viel Geld



gesammelt werden, um damit mehr als 5.000 Familien mithilfe des lokalen Partners "Asociación de las Bienaventuranzas" Unterstützung zu bieten. Dieses Projekt war ein Augenöffner und der Beginn einer neuen Reise für BASAID: Fundraising!

### ERKUNDUNG NEUER HORIZONTE FÜR BASAID

Konfrontiert mit der harten COVID19-Realität, beschloss BASAID während der Vorstandssitzung im Mai 2020, sich in das neue Feld des Fundraisings zu wagen. Die Idee war anfangs eine Herausforderung, da wir kein Team hatten, das sich mit solchen Aktivitäten beschäftigt, aber die Situation erforderte schnelles Handeln. Die Projekte, die BASAID normalerweise unterstützt, liegen nicht im Bereich der Lebensmittelspenden, aber eine einstimmige Entscheidung führte zur Genehmigung der ersten BASAID-Fundraising-Kampagne

### CELEBRATING "HELP AND HOPE" SUCCESS

The situation in India was especially critical in poorer, rural areas such as Odisha. Many people are facing food shortages because of the COVID-19 situation. Coal miners, day laborers, craftspeople, etc. were struggling to find decent work - they had seen their chances of making a living dwindle to zero. Their earnings had been wiped out, and government rations were inadequate to feed them. Thus, the goal of the BASAID campaign "Help and hope" was to help feed 800 families, equivalent to CHF 20.000. After 3 intense months, lots of dedication and many lessons learnt, in August 2020 astonishing results were announced. The campaign closed with CHF 31.700, from which Novartis' CPO India had generously donated CHF 10.000. What a joy, we could give help and hope to more than 1.200 families!

### THE STORY OF PHOOLA IN INDIA

Phoola is a 15-year-old girl whose parents came from a tribal area of Odisha in search of work.

Tragically, she lost her father, and her mother was paralytic and bedridden. Phoola is now in charge of her family, and she relied upon the kindness of neighbours to get food for her, her two brothers and mother - until the COVID-19 lockdown, which wiped out everyone's earnings. Now, she has only her government ration cards, which are inadequate to feed the four of them. Thanks to our campaign results, Phoola and her family have received further support.

### RECEIVING CHALLENGING POSITIVE NEWS

After extremely strict auditing and vetting procedures, in October 2020 BASAID received the wonderful news that our NGO had been elected to participate in the last phase of a GlobalGiving program. The GlobalGiving Accelerator is a virtual training program and crowdfunded campaign that help NGOs to take their fundraising to the next level. The challenge was to raise at least \$5.000 from a minimum of 40 different donors in order to graduate and secure a permanent fundraising spot on the GlobalGiving



überhaupt. Zwei indische NGOs, die BASAID bereits gut bekannt waren, wurden als Partner ausgewählt. Ein Team von 9 Freiwilligen wurde zusammengestellt und 3 Monate später erreichte das Projekt seinen Höhepunkt mit überwältigenden Ergebnissen!

#### ERFOLG VON "HELP AND HOPE" FEIERN

Die Situation aufgrund der COVID-19 Pandemie in Indien war vor allem in ärmeren,



ländlichen Gebieten wie Odisha kritisch, wo viele Menschen den Mangel an Nahrungsmitteln ertragen mussten. Kohlearbeiter, Tagelöhner, und Handwerker kämpften weiter darum, mittels einer menschenwürdigen Arbeit eine Chance zu finden, ihren Lebensunterhalt zu verdienen, aber diese war auf Null gesunken. Sie hatten ihr Angespartes aufgebraucht und die staatlichen Rationen reichten nicht aus, um sie zu ernähren. Das Ziel der BASAID-Kampagne "Hilfe und Hoffnung" war es daher, 800 Familien Lebensmittelhilfen zukommen zu lassen, was einem Betrag von CHF 20.000 entspricht. Nach 3 arbeitsintensiven Monaten, viel Engagement und an vielen Erfahrungen reicher konnte im August 2020 ein erstaunliches Ergebnis verkündet

platform. Based on the previous successful fundraising experience, we decided to accept the challenge. This time a team of 8 volunteers was put in place and a project in Guatemala was selected. The year was ending with lots of unexpected challenges...

#### PLANTING THE SEEDS OF A BETTER FUTURE

Life for people living in rural Huista in western Guatemala is often precarious. Due to COVID-19 and other factors, the economic situation has deteriorated, and its people are now facing the real threat of famine. Therefore, we selected Guatemala as our crowdfunding project. The campaign's, "Planting the seeds of a better future" goal was to provide materials, knowhow, and support to 250 local families to establish subsistence gardens. They can then start to improve their livelihoods by growing, tending, and harvesting their own crops as the basis for their food needs. After 2 intense months, some further training and an amazing team, the campaign closed with CHF 10.500. What a

beautiful year end gift, more than 260 families will be able to plant their seeds of a better future!

#### THE STORY OF PASCUAL IN GUATEMALA

Pascual is a farmer, and also does cutting, cleaning and other jobs related to coffee. He has an unstable income, which at best earns him about \$6.50 a day. This income has to support his wife and 13 children, all of whom live together in a four-room house made of wooden boards. Pascual receives almost no help from any state organization and has never been in any government program. Rather, he desperately needs some corn and bean seeds to help his family eat.

The fundraising campaign will help Pascual and his family by providing them with seeds, training and technical knowledge that will enable them to start sustainable food production.

#### NEW BEGINNINGS FOR THE PEOPLE OF KPENYUIE, TOGO

An uncontrolled bush fire devastated the village of Kpenyuie, in Togo, consuming 90% of the houses' straw roofs and their contents. The fire destroyed the



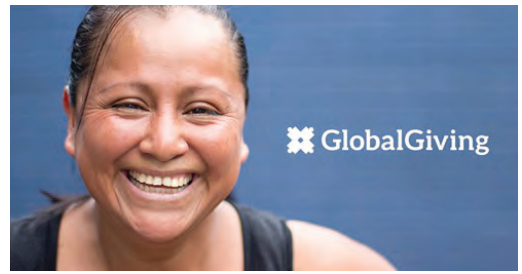


werden. Die Kampagne schloss mit CHF 31.700, von denen Novartis' CPO India grosszügig CHF 10.000 gespendet hatte. Was für eine Freude, wir konnten mehr als 1.200 Familien in Odisha Hilfe und Hoffnung geben!

#### DIE GESCHICHTE VON PHOOLA IN INDIEN

Phoola ist ein 15-jähriges Mädchen, deren Eltern auf der Suche nach Arbeit aus einem Stammesgebiet in Odisha kamen. Phoola ist für die Ernährung der Familie verantwortlich denn sie verlor tragischerweise früh ihren Vater, und ihre Mutter ist gelähmt und bettlägerig. Dank der freundlichen Unterstützung der Nachbarn erhielt sie Essen für sich selbst, ihre zwei Brüder und ihre Mutter. Seit der COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen sind jedermanns Einkommen weggefallen, und nun hat sie nur noch ihre staatlichen Rationskarten, die nicht ausreichen, um alle vier zu ernähren. Dank der erfolgreichen Spendenergebnisse

food storehouses, cooking utensils, and personal belongings, including a large amount of money used to fund the dispensary. With funds donated by BASAID, material was delivered to replace the roofs of the houses that were consumed by fire. A new stock of medicine was organized for the dispensary to support the nurses. A micro-credit was given to 12 people who had their food storehouses burnt by the bush fire to buy new seeds to plant for the upcoming agricultural season. The people from Kpenyunie are incredibly grateful for the quick response from BASAID and started to restore their houses before the rainy season and plant their crops in order to secure their food supply.



unserer Kampagne konnten wir Phoola und ihrer Familie weitere Unterstützung zukommen lassen.

#### EINE POSITIVE HERAUSFORDERUNG

Nach einem äusserst strengen Prüf- und Begutachtungsverfahren erhielt BASAID im Oktober 2020 die gute Nachricht, dass unsere NGO für die Teilnahme an der letzten Phase des GlobalGiving-Programms ausgewählt worden war. Der „GlobalGiving Accelerator“ ist ein virtuelles Trainingsprogramm und eine Crowdfunding-Kampagne, die NGOs dabei helfen, ihr Fundraising auf das nächste Level zu bringen. Die Herausforderung bestand darin, mindestens 5.000 Dollar von mindestens 40 verschiedenen Spendern zu sammeln, um sich einen festen Fundraising-Platz auf der GlobalGiving-Plattform zu sichern. Aufgrund der bisherigen erfolgreichen Fundraising-Erfahrungen entschieden wir uns, die Herausforderung anzunehmen. Dieses Mal wurde ein Team von 8 Freiwilligen zusammengestellt und ein Projekt in Guatemala ausgewählt. Das Jahr endete mit vielen unerwarteten Herausforderungen...

#### DIE SAAT FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT PFLANZEN

Das Leben der Menschen, die im ländlichen Huista im Westen Guatemalas leben, ist oft sehr schwierig. Aufgrund der COVID-19 Pandemie sowie anderen Faktoren hat sich die

#### THANKS TO OUR DONORS

All our 2020 fundraising donor's contributions are really making a difference for the more than 1500 families in various communities in India & Guatemala. Growing their own gardens can make a crucial difference in children's lives, because if they are well fed, they are more likely to attend school. Moreover, parents having a source of income can save their children and relatives from famine. In 2020 BASAID fundraising campaigns received approx. 230 donations from BASAID members and non-members. We also of course received other payments from our members' membership fees

wirtschaftliche Situation verschlechtert, und die Menschen sind nun von einer Hungersnot bedroht. Daher haben wir Guatemala für unser Crowdfunding-Projekt ausgewählt. Das Ziel der Kampagne "Die Saat einer besseren Zukunft pflanzen" war es, 250 einheimische Familien mit Material, Know-how und Ausbildung beim Aufbau von Selbstversorgergärten zu unterstützen. Das Ziel des Projektes ist es, die Menschen zu befähigen, ihren Lebensunterhalt zu sichern, indem sie ihre eigenen Samen für die Aussaat züchten, ihre Ernte pflegen und somit die Grundlage für Nahrungssicherheit schaffen. Nach 2 arbeitsintensiven Monaten hat das fantastische Team die Kampagne mit CHF 10.500 erfolgreich abschliessen können. Was für ein tolles Geschenk zum Jahresende, dass wir mehr als 260 Familien ermöglichen konnten, die Saat für eine bessere Zukunft zu pflanzen.



### DIE GESCHICHTE VON PASCUAL IN GUATEMALA

Pascual ist Landwirt, arbeitet aber zusätzlich noch in anderen Bereichen der Kaffeeproduktion. Er hat ein unregelmässiges Einkommen, das ihm im besten Fall etwa 6,50 Dollar pro Tag einbringt. Von diesem Geld muss er seine Frau und 13 Kinder ernähren, mit denen er zusammen in einem Vier-Zimmer Haus lebt, das aus Holzbrettern aufgebaut wurde. Pascual erhält fast kaum Hilfe von einer staatlichen Organisation und hat noch an keinem Regierungsprogramm teilgenommen. Er benötigt jedoch dringend Mais- und Bohnensamen, um seine Familie ernähren zu können, daher wird die „Fundraising“ Spendenaktion Pascual und seiner Familie helfen. Das Geld wird verwendet, um Saatgut, Schulungen und technisches Wissen zur Verfügung zu stellen, so dass Pascual befähigt sein wird, eine nachhaltige Lebensmittelproduktion aufzubauen.



and donations to support the projects we run in Africa, India, the Far East and Latin America. We understand it is not easy for people to select a project or an NGO where they can contribute and therefore we do not take our donors for granted. Our donors are definitively planting the seeds of a better future and together with our volunteers, we are improving the quality of lives of many underserved communities around the world, THANK YOU!

### GLOBALGIVING MEMBERSHIP CERTIFICATION

In Dec 2020, BASAID successfully graduated from the GlobalGiving Accelerator Program.

This is an important step for BASAID to become a permanent member of GlobalGiving, a non-profit dedicating to support and connecting others. BASAID is now a permanent membership in the GlobalGiving community, which will bring new opportunities to attract new donors. We will be included in a GlobalGiving press release announcing the Accelerator graduates. BASAID may also benefit from additional promotional opportunities, including through GlobalGiving's social media or homepage, for top-performers. 2020 was definitively the beginning of a new fundraising era for BASAID.



### NEUBEGINN FÜR DIE MENSCHEN IN KPENYUIE, TOGO

Ein unkontrolliertes Buschfeuer verwüstete das Dorf Kpenyuie in Togo und vernichtete 90 % der Strohdächer der Häuser und deren Inhalt. Das Feuer zerstörte die Lebensmittellager, Kochutensilien und persönliche Gegenstände, darunter auch eine grosse Menge Geld, das zur Finanzierung der Krankenstation verwendet werden sollte. Mit den von BASAID gespendeten Mitteln wurde Material geliefert, um die Dächer der vom Feuer zerstörten Häuser zu ersetzen. Ein neuer Vorrat an Medikamenten wurde für die Krankenstation organisiert, um die Krankenschwestern zu unterstützen. Ein Mikrokredit wurde an 12 Menschen vergeben, deren Lebensmittellager durch das Buschfeuer verbrannt waren, um neues Saatgut für die kommende landwirtschaftliche Saison zu kaufen. Die Menschen aus Kpenyuie sind unglaublich dankbar für die schnelle Hilfe von BASAID und haben begonnen, ihre Häuser vor der Regenzeit wieder aufzubauen und ihre Felder zu bepflanzen, um ihre Lebensmittelversorgung zu sichern.

### HERZLICHEN DANK AN UNSERE SPENDER

Jeder einzelne Spendenbeitrag aus dem Jahr 2020 macht einen deutlichen Unterschied für mehr als 1500 Familien in Gemeinden aus Indien und Guatemala. Der Anbau eines eigenen Gartens kann die entscheidende Verbesserung im Leben der Kinder machen, denn wenn sie gut ernährt sind, können sie eher zur Schule gehen.

Ausserdem können Eltern, die eine Einkommensquelle haben, ihre Kinder und Verwandten vor einer Hungersnot bewahren. Im Jahr 2020 gingen bei BASAID-Spendenaktionen ca. 230 Spenden von BASAID-Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern ein. Nicht zu vergessen die Zahlungen aus den Mitgliedsbeiträgen unserer Mitglieder und Spenden zur Unterstützung unserer Projekte in Afrika, Indien, Fernost und Lateinamerika. Es ist verständlich, dass es nicht für jedermann einfach ist, ein Projekt oder eine NGO auszuwählen, dem sie einen Beitrag spenden wollen - und genau deshalb nehmen wir die Spenden als nicht selbstverständlich hin.

Unsere Spender pflanzen die Samen für eine bessere Zukunft und mithilfe unserer freiwilligen Mitgliedern können wir die Lebensqualität vieler unterversorgter Gemeinden auf der Welt ein bisschen verbessern - HERZLICHEN DANK!

### ZERTIFIZIERUNG ZUR MITGLIEDSCHAFT BEI GLOBALGIVING

Im Dezember 2020 hat BASAID erfolgreich das „GlobalGiving Accelerator“ Programm absolviert. Dies ist ein wichtiger Schritt für BASAID, um ein dauerhaftes Mitglied von GlobalGiving zu werden, einer gemeinnützigen Organisation, die NGOs unterstützt und über Networking miteinander verbindet. BASAID ist von nun an ein dauerhaftes Mitglied in der GlobalGiving-Community, was neue Möglichkeiten zum Erreichen weiterer Spender eröffnet. Wir werden in eine GlobalGiving-Pressemitteilung aufgenommen, in der die Accelerator-Absolventen verkündet werden. BASAID kann weiterhin von zusätzlichen Werbemöglichkeiten profitieren, u.a. über die sozialen Medien oder die Homepage von GlobalGiving, für die Top-Performer. 2020 war definitiv der Beginn einer neuen Fundraising-Ära für BASAID.





## SCHLUSSBILANZ PER 31.12.2020 IN CHF

AKTIVEN		IST ZUSTAND
KASSE		28,80
POSTFINANCE-KONTO		213.465,02
BKB KK PROJEKTE 16 5.451.142.83		38.201,80
BKB ANLAGELÖSUNG G. LEHMANN-FONDS		1.089.274,19
BKB KONTOKORRENT G. LEHMANN-FONDS		259.889,05
PAYPAL: MERCHANT ACCOUNT ID: XRGWE6QLEMGR4		81,51
TRANSITORISCHE AKTIVEN: VERRECHNUNGSSTEUER		10.933,83
<b>TOTAL</b>		<b>1.611.874,20</b>
PASSIVEN		IST ZUSTAND
G. LEHMANN-FONDS		1.270.000,00
KAPITAL		268.827,24
TP (NOCH NICHT BEZAHLTER AUFWAND)		3.101,00
<b>TOTAL</b>		<b>1.541.928,24</b>
EINNAHMENÜBERSCHUSS PER 31.12.2020		69.945,96
<b>TOTAL</b>		<b>1.611.874,20</b>

ERFOLGSRECHNUNG PER 31.12.2020		
ERTRAG	IST ZUSTAND	BUDGET
WEIHNACHTSVERKAUF	0,00	3.000
KAPITALERTRAG (INCL. HABENZINSEN ALLE KONTI)	0,00	
MITGLIEDER-, GÖNNERBEITRÄGE, SPENDEN	192.118,47	160.000
ZUWENDUNG AUS LEHMANN FOND	10.000,00	
WERTSCHRIFTEN-ERFOLG	25.209,70	
BEITRAG DER NOVARTIS SPONSORING & DONATIONS	159.238,00	159.238
AUSSERORDENTLICHE SPENDEN	23.949,82	
<b>ERTRÄGE INSGESAMT</b>	<b>410.515,99</b>	<b>322.238</b>

AUFWAND (PROJEKTE)				
PROJEKTE - AFRIKA			IST ZUSTAND	BUDGET
TANSANIA	UNTERSTÜTZUNG DER INFRASTRUKTUR FÜR LEHRER IN MBAMBA BAY	2020 AF 01 TS ED	9.000,00	9.000
TANSANIA	RENOVIERUNG EINES WOHNHEIMS FÜR LEHRLINGE IN LIULI	2020 AF 02 TS ED	1.000,00	1.000
KONGO	ENTWICKLUNG EINER LANDWIRTSCHAFTLICHEN GENOSSENSCHAFT ZUR UNTERSTÜTZUNG VON FRAUEN: HÜHNERFARM	2020 AF 03 KG AG	CANCELLED	2.500
TOGO	UNTERSTÜTZUNG VON 15 JUNGEN IN LOME EINE MECHANIKERLEHRE ABZUSCHLIESSEN	2020 AF 04 TG ED	5.100,00	5.100
TOGO	UNTERSTÜTZUNG VON 30 JUNGEN MENSCHEN: LANDWIRTSCHAFT UND TRADITIONELLES WEBEN VON KETEHE IN DASSAHOUN ANDO	2020 AF 05 TG ED	9.500,00	9.500
TOGO	GESUNDHEITS-, BILDUNGS- UND ZIVILDienstPROJEKT FÜR DIE STADTJUGEND IN DÖRFERN DER AGOTIME ADRKPO	2020 AF 06 TG ED	8.200,00	8.200
TOGO	UNTERSTÜTZUNG VON 10 SCHULEN IN DÖRFERN MIT UNTERRICHTSMATERIAL UND GEBURTSTURKUNDEN	2020 AF 07 TG ED	15.500,00	15.500
MADAGASKAR	AUSSTATTUNG DER SOLTEC WERKSTATT MIT SCHWEISSGERÄTEN FÜR DAS BERUFSausBILDUNGSPROJEKT FÜR ARME JUGENDLICHE (WAISEN, STRASSENKINDER) IN ANTANANRIVO	2020 AF 08 MA ED	9.571,91	10.000

AUFWAND (PROJEKTE)				
KAMERUN	AUSBILDUNG IM BEREICH NÄHEN, TEXTILBEARBEITUNG, VERARBEITUNG VON INGWER UND GEBÄUDERENOVIERUNG ZUM FLÜCHTLINGSHEIM FÜR MÄDCHEN IN MOKOLO	2020 AF 09 KA ED	15.603,45	16.500
KAMERUN	AUSBILDUNG UND ENTWICKLUNG JUNGER WALDMENSCHEN / PYGMÄEN AUS DER DORFGEMEINSCHFT MBALLAM	2020 AF 10 KA ED	5.000,00	5.000
RASCHE HILFE			11.231,35	5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN AFRIKA			89.706,71	87.300
<b>PROJEKTE - FERNOST</b>			<b>IST ZUSTAND</b>	<b>BUDGET</b>
LAOS	AUSBILDUNGSZENTRUM	2020 FE 06 LA ED	16.739,83	20.000
VIETNAM	ZUGANG ZU SAUBEREM WASSER	2020 FE 03 VN WA	4.357,44	4.360
CAMBODIA	CHANCE IN DER SCHULE	2020 FE 04 CA ED	13.848,00	13.900
CAMBODIA	„GO GIRLS!“	2020 FE 04 CA ED	5.255,30	5.275
CAMBODIA	SCHRITTE ZUR ANSTELLUNG	2020 FE 04 CA ED	12.393,48	12.440
MONGOLEI	BOOK CAFÉ UND BIBLIOTHEK	2020 FE 05 MN ED	13.460,26	13.400
MYAMAR	MIKROFINANZIERUNG FÜR BAUERN	2020 FE 07 MM AG	10.000,00	10.000
RASCHE HILFE			11.052,57	5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN FERNOST			87.106,88	84.375
<b>PROJEKTE - LATEINAMERIKA</b>			<b>IST ZUSTAND</b>	<b>BUDGET</b>
PERU	FAMILIENGÄRTEN ZUR VERBESSERUNG DER FAMILIENERNÄHRUNG IN FLORENCIA	2020 LA 01 PE AG	1.800,00	1.800
COLOMBIA	AUSBILDUNG SCHWANGERER ODER STILLENDEYER JUNGER MÄDCHEN IN DER PRODUKTION UND VERMARKTUNG VON BACKWAREN	2020 LA 02 CO AG	19.120,00	19.120
BOLIVIA	WIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALE STÄRKUNG DIE FRAUEN IN DER STADT UND IM LÄNDLICHEN RAUM IN COCHABAMBA	2020 LA 03 BO ED	4.957,20	5.000
RASCHE HILFE			12.439,52	5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN LATAM			38.316,72	30.920
<b>PROJEKTE - SUBKONTINENT</b>			<b>IST ZUSTAND</b>	<b>BUDGET</b>
INDIEN	VERBESSERUNG SCHULISCHER SANITÄRER ANLAGEN UND SCHULUNG IN HYGIENE	2020.SK.01.HE	CANCELLED	14.230
INDIEN	AUSBILDUNG IN ELEKTRIK UND KLEMPNEREI	2020.SK.09.ED	7.600,00	7.600
INDIEN	MOBILE GEHÖRKLINIK	2020.SK.10.HE	10.300,00	10.300
INDIEN	SOLARANLAGE FÜR MÄDCHENHEIM	2020.SK.19.ED	17.200,00	17.200
INDIEN	PALLIATIVE HAUSVERSORGUNG FÜR PATIENTEN MIT KREBS	2020.SK.20.HE	15.000,00	15.000
NEPAL	BÜCHEREI FÜR NEPAL (TEIL2)	2019.SK.16.ED	8.913,78	9.000
INDIEN	HILFE AUF RÄDERN	2020.SK.24.HE	10.000,00	10.000
INDIEN	ERNEUERUNGSARBEITEN KRANKENHAUS	2020.SK.25.HE	10.000,00	1.000
RASCHE HILFE			12.500,00	5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN SUBKONTINENT			91.513,78	89.330
<b>SPECIAL PROJECTS COVID-19 (FUNDRAISING)</b>			<b>IST ZUSTAND</b>	<b>BUDGET</b>
INDIA	THE MEDICS		10.800,00	
INDIA	LOK KALA		10.800,00	
TOTAL SPECIAL PROJECTS COVID-19 (FUNDRAISING)			21.600,00	89.330
<b>PR / SERETARIAT / DIVERSES</b>			<b>IST ZUSTAND</b>	<b>BUDGET</b>
SEKRETARIAT, DOKUMENTATION, BULLETIN, DIVERSES			8.687,80	10.000
INTERNET, SOFTWARE, HARDWARE			2.699,95	700
BANK/POSTFINANCE SPESEN			938,19	1.200
AUFWENDUNGEN SEKRETARIAT / IT / SPESEN			12.325,94	11.900
<b>REKAPITULATION BUDGET 2020</b>			<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
AUFWENDUNGEN			340.570,03	
ERTRÄGE			410.515,99	
EINNAHMENÜBERSCHUSS 2020			69.945,96	

# BUDGET PRO 2021

## ERTRÄGE

AFRIKA		BUDGET [CHF]
AKTIONEN	WEIHNACHTSVERKAUF	3.000
SPENDEN, BEITRÄGE, ETC	MITGLIEDER, GÖNNERBEITRÄGE, SPENDEN	160.000
	BEITRAG DER NOVARTIS SPONSORING AND DONATIONS	192.200
ERTRÄGE GESAMT		355.200

## AUFWENDUNGEN

AFRIKA		BUDGET [CHF]
KAMERUN	ENTWICKLUNG UND AUSBILDUNG FÜR DAS DORF MBALLAM	2020 AF 10 KA ED Y3 5.000
TOGO	GESUNDHEITS-, BILDUNGS- UND FREIWILLIGENPROJEKT IN DEM DORF AGOTIME ADRKPO,	2020 AF 06 TG ED Y2 7.200
TANSANIA	UNTERKÜNFTE IN DÖRFERN FÜR LEHRER UM GUTE LEHRER ZU BEHALTEN IN MBAMBA BAY	2021 AF 01 TZ ED 5.200
GHANA	RENOVIERUNG DES FRAUENSPITALS IN MAMPONG	2021 AF 02 GH HE 5.800
TSCHAD	WASSERVERSORGUNG MIT SOLARENERGIE FÜR KINDERGARTEN / SCHULE IN MAYO-KEBBI	2021 AF 03 TC WA 5.300
KENYA	AUSSTATTUNG EINES GEMEINDELEHRZENTRUMS UND UNTERSTÜTZUNG DES MENTORING-PROGRAMMS IN NAIROBI, KENIA	2021 AF 04 KE ED 5.500
TANSANIA	RENOVIERUNG DER KRANKENSTATION IN TAWETA	2021 AF 05 TZ HE 2.800
TOGO	BRUNNEN MIT SOLARBETRIEBENER, ELEKTRISCHER PUMPE FÜR DAS DORF HANOU-KOPE	2021 AF 06 TG WA 13.000
TOGO	ALPHABETISIERUNG VON 350 FRAUEN AM STADTRAND VON LOMÉ,	2021 AF 07 TG ED 9.000
TOGO	ECOSAN-TOILETTEN IM DORF KPELE TSAVIE, KPALIME	2021 AF 08 TG WA 10.800
KAMERUN	AUSBILDUNG VON FRAUEN IN FÄRBE- UND NÄHTECHNIK IN MOKOLO	2021 AF 09 CA ED 9.600
<b>RASCHE HILFE</b>		<b>5.000</b>
<b>PROJEKTAUFWENDUNGEN AFRIKA</b>		<b>84.200</b>
<b>BACKUP PROJEKTE</b>		
KAMERUN	AUSBILDUNG VON FRAUEN IN VERARBEITUNG VON LOKALEN PRODUKTEN IN MOKOLO	2021 AF 11 CA AG 6.300
LATEINAMERIKA		BUDGET [CHF]
KOLUMBIEN	JUGENDLICHE BEIM AUFBAU EINES KLEINEN GEWERBES IN DER GEMEINDE SAMANÁ UNTERSTÜTZEN	2021 LA 01 CO ED 11.600
KOLUMBIEN	SCHULUNGEN FÜR EINE ERTRAGREICHE LANDWIRTSCHAFT - EIN BEITRAG ZUR VERBESSERUNG DER COVID-19-KRISE IN SANTA FE	2021 LA 02 CO AG 9.900
KOLUMBIEN	AUSBILDUNG VON SCHWANGEREN ODER STILLENDEN MÄDCHEN IN DER HERSTELLUNG UND DEM VERKAUF VON BACKWAREN IN BOGOTA PHASE II	2021 LA 03 CO ED 9.100
ECUADOR	AUSBILDUNG IN STÄDTISCHEN GÄRTEN UND IN GEMEINSCHAFTSARBEIT IN QUITO	2021 LA 04 EC AG 14.500
BOLIVIEN	UNTERSTÜTZUNG DER ALKOHOL-GEL- PRODUKTION IN COCHABAMBA	2021 LA 05 BO HE 3.000
BOLIVIEN	APP ZUM DIGITALEN VERKAUF VON ERZEUGNISSEN IN BOLIVIEN	2021 LA 06 BO ED 3.500
GUATEMALA	NOTHILFE FÜR INDIGENE FAMILIEN	2021 LA 07 GU AG 9.000
PERU	UNTERSTÜTZUNG VON FRAUEN UND FAMILIEN IN ARMUT IN CAJAMARCA	2021 LA 08 PE ED 5.000
PERU	STÄRKUNG DES SCHULISCHEN LERNENS BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN IN LA FLORIDA	2021 LA 09 PE ED 5.000
PERU	BETREUUNGSANGEBOTE UND AUSBILDUNG FÜR TEENAGER-MÜTTER IN LIMA	2021 LA 10 PE ED 5.000
<b>RASCHE HILFE</b>		<b>5.000</b>
<b>PROJEKTAUFWENDUNGEN LATEINAMERIKA</b>		<b>80.600</b>



SUBKONTINENT			BUDGET [CHF]
INDIEN	PFLANZUNG VON WALDGÄRTEN - GARTENBAU IN EINEM STAMMESGEBIET	2021 SK 01 IN AG Y1	12.000
INDIEN	UNTERSTÜTZUNG DES LEBENSUNTERHALTS FÜR VON COVID BETROFFENE INDIGENE FAMILIEN	2021 SK 02 IN AG	9.200
SRILANKA	BAU EINES KLASSENZIMMERS, EINER GEMEINDEBIBLIOTHEK UND SANITÄRER ANLAGEN FÜR EINE SCHULE (VON SYNGENTA UNTERSTÜTZT)	2021 SK 03 LK ED	15.000
INDIEN	WASSERAUFBEREITUNGSANLAGE FÜR SUCHTKRANKENHAUS UND INDUSTRIESCHULE	2021 SK 04 IN WA	3.000
INDIEN	SCHULBILDUNG UND WEITERBILDUNG FÜR UNTERPRIVILEGIERTE & BENACHTEILIGTE SCHÜLER	2021 SK 05 IN ED	5.150
INDIEN	BEREITSTELLUNG VON ZUSÄTZLICHEN DIALYSEGERÄTEN	2021 SK 06 IN HE	16.575
INDIEN	AUSBAU VON AUSBILDUNGSLABOREN AM JUNIOR COLLEGE	2021 SK 07 IN ED	14.000
INDIEN	BAU EINES WOHNHEIMS FÜR KINDER DER INDIGENEN BEVÖLKERUNG FÜR DIE GRUND- UND SEKUNDARSCHULAUSBILDUNG	2021 SK 08 IN ED	15.350
<b>RASCHE HILFE</b>			<b>5.000</b>
<b>PROJEKTAUFWENDUNGEN SUBKONTINENT</b>			<b>95.275</b>
FERNOST			BUDGET [CHF]
LAOS	SCHULUNG FÜR GESUNDHEITSDIENSTLEISTER	2021 FE 05 LA HE	20.000
VIETNAM	REPARATION DER GRUNDSCHULGEBÄUDE	2021 FE 03 MN ED	12.000
CAMBODIA	CHANCE IN DER SCHULE	2021 FE 06 CA ED	13.600
CAMBODIA	GO GIRLS!	2021 FE 06 CA ED	5.275
CAMBODIA	SCHRITTE ZUR ANSTELLUNG	2021 FE 06 CA ED	12.440
MONGOLEI	CONTAINER FACTORY - BERUFSBUILDING ALS NÄHERINNEN ODER SCHREINER	2021 FE 03 MN ED	19.152
<b>RASCHE HILFE</b>			<b>5.000</b>
<b>PROJEKTAUFWENDUNGEN FERNOST</b>			<b>87.467</b>
PR / SEKRETARIAT / DIVERSES			BUDGET [CHF]
IT	INTERNET, SOFTWARE, HARDWARE		700
SEKRETARIAT	DRUCK-BULLETIN, DOKUMENTATION, OFFENTLICHKEITSARBEIT, VERWALTUNG		10.000
	BANK/POSTFINANCE SPESEN		1.200
<b>AUFWENDUNGEN</b>			<b>11.900</b>



## EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021

**Dienstag, 23. März 2021, 17:30-19:00 Uhr**

Virtuelles Treffen über MS Teams  
(Link wird noch bekannt gegeben)

Bitte registrieren Sie sich für die Teilnahme unter  
<https://basaid.org/de/GV>

**Liebe BASAID-Mitglieder und Gönner,**

Der Vorstand freut sich, Sie herzlichst zur virtuellen Mitgliederversammlung 2021 einzuladen. Gerne können Sie ihre Familienangehörigen einladen, wobei jedoch nur die Mitglieder des Vereins stimmberechtigt sind.

### TRAKTANDEN

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10. März 2020
2. Kurzbericht der Präsidentin über das Vereinsjahr 2020, Schwerpunkt und Ziele 2021
3. Jahresrechnung 2020 und Bericht der Kontrollstelle

4. Wahl des Tagespräsidenten
5. Abstimmung über Entlastung des Vorstandes
6. (Re) Wahl des Board of Direktors
7. Einführung von neuen Mitgliedern in den Ländergruppen
8. Wahl der Revisoren
9. Fragen und Antworten zu den Projektvorschlägen 2021 (siehe Bulletin)
10. Genehmigung der Projekte und des Budgets 2021
11. Behandlung von Anträgen
12. Referat: Vortrag zu einem Entwicklungsthema (wird kommuniziert)
13. Projekte Highlights
14. Sonstiges / Anerkennungen

Anträge sind schriftlich an unsere Präsidentin vor dem 10. März einzureichen, Mara Fornaro, BASAID, Novartis Campus, Forum 1-1, 4056 Basel oder per E-Mail an: [vorstand@basaid.org](mailto:vorstand@basaid.org)

Der Vorstand freut sich auf Ihr Teilnahme.

## INVITATION TO THE ANNUAL GENERAL ASSEMBLY BASAID 2021

**Tuesday, March 23, 2021, at 17:30-19:00**

Virtual meeting via MS Teams (link will be communicated soon)

Please register at:  
<https://basaid.org/en/GA>

Dear BASAID members and sponsors,

The Board is pleased to invite you to the 2021 virtual General Assembly. You are welcome to invite family members, however only members of the association are entitled to vote.

### AGENDA

1. Approval of the Minutes of the General Assembly from 10 March 2020
2. Short report about the previous year 2020, focus and objectives 2021.

3. Financial statement 2020 and audit report
4. Election of the day president
5. Voting discharge of Board of Directors
6. (Re) Election of Board of Directors
7. Introduction of the country group members
8. Election of the auditors
9. Q&A - project proposals 2021 (see bulletin for details)
10. Approval of projects and 2021 budget
11. Special requests
12. Guest speaker: Lecture on a development topic (to be communicated)
13. Projects highlights
14. Others

Member agenda proposals must be submitted in writing before March 10 to our President, Mara Fornaro, BASAID, Novartis Campus, Forum 1-1, 4056 Basel or via email to [vorstand@basaid.org](mailto:vorstand@basaid.org)

The board is looking forward to welcoming you!

# UNTERSTÜTZUNG DER PROJEKTE VON BASAID

## SUPPORT THE PROJECTS OF BASAID

SIE HABEN DIE FOLGENDEN MÖGLICHKEITEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER PROJEKTE VON BASAID:  
YOU HAVE THE FOLLOWING OPTIONS TO SUPPORT THE PROJECTS OF BASAID:

1. Sie werden Mitglied des Vereins BASAID und entrichten einen jährlichen Beitrag von mindestens 20.- CHF. Dafür erhalten Sie zweimal pro Jahr unser Bulletin und einen Begleitbrief mit Einzahlungsschein für die einfache Überweisung des Mitgliederbeitrages sowie für eine zweite allfällige Spende. (Dies gilt aus posttechnischen Gründen nur für den Europäischen Raum).
  2. Sie unterstützen ein bestimmtes Projekt (oder unseren Verein) mit einer einmaligen oder einer wiederkehrenden Spende.
  3. Sie richten mit Hilfe unserer Experten ein Legat ein, deren Zinsen den laufenden Projekten zufließen.
  4. Sie überweisen Spendengelder der Festgemeinde anlässlich Ihres Firmenjubiläums, runden Geburtstags oder Pensionierung.
  5. Sie helfen uns, durch direkte Werbung den Mitgliederbestand zu erhöhen.
1. You become a Member of our association BASAID and contribute with a yearly fee of at least 20.- CHF. You will receive twice a year our Bulletin with a letter and an annexed payment-slip for the fee and an optional additional support. (for postal reasons this is valid only in Europe).
  2. You support a specific project (or our association) with a contribution (Spende) that can be repeated regularly.
  3. You establish with the support of our experts a donation (Legat). The interest from this capital will be used to support our projects.
  4. You transfer the amount collected amongst your friends on occasion of birthday parties, retirement or jubilee.
  5. You help us to recruit further members through direct propaganda by promoting BASAID.

Unser Konto: PostFinance  
Kontonummer: 40-5498-6  
IBAN: CH07 0900 0000 4000 5498 6  
BIC: POFICHBEXXX

Our account: PostFinance  
Account number: 40-5498-6  
IBAN: CH07 0900 0000 4000 5498 6  
BIC: POFICHBEXXX

**ANMELDUNG PER [www.basaid.org](http://www.basaid.org) ODER TALON SENDEN AN BASAID, C/O NOVARTIS CAMPUS, FORUM 1-1, 4056 BASEL**  
**REGISTRATION VIA [www.basaid.org](http://www.basaid.org) OR SEND TALON TO BASAID, C/O NOVARTIS CAMPUS, FORUM 1-1, 4056 BASEL**

ICH MÖCHTE MITGLIED VON BASAID WERDEN / I WOULD LIKE TO BECOME A MEMBER OF BASAID

NAME _____	VORNAME / FIRST NAME _____
HEIM-ADRESSE / STREET-NR _____	_____
E-MAIL _____	TELEFON _____
ORT - DATUM / PLACE AND DATE _____	UNTERSCHRIFT / SIGNATURE _____

## IMPRESSUM / STAFF

### Herausgeber:

Vorstand und Präsidium BASAID,  
c/o Novartis Campus, Forum 1-1,  
4056 Basel

### Präsidentin:

Mara Fornaro  
Novartis Campus, Forum 1-1  
CH-4056 Basel, T +41 079 792 74 15  
Kasse: Adolfo Prieto  
WKL-136.2.21

**Redaktion:** Marie José Krattinger,  
Mara Fornaro, Dr. Dilip Kumar,  
Samal, Ulrich Roos, Zulma Vidal,  
Adolfo Prieto

**Layout:** infoycomunicacion.com

**Druck:** ISS Print & Signage Services, Basel

**Erscheinungsweise:** 2 mal pro Jahr

**Auflage:** 1 550 Exemplare

**Internet:** [www.BASAID.org](http://www.BASAID.org)

### Mitgliederbeitrag / Members fee:

mind. 20.- CHF/Jahr

**Konto:** Postcheck 40-5498-6

**IBAN:** CH07 0900 0000 4000 5498 6

**BIC:** POFICHBEXXX

(rosa Einzahlungsschein),  
BASAID Verein für Basishilfe, 4000 Basel

Zahlungen/Spenden: können direkt an  
obenstehendes Konto einbezahlt werden